

April 2021

# Queller Blatt

Berichte und Meinungen aus Quelle

40 Jahre Queller Blatt



„Bitte beachten Sie bei allen geplanten Terminen eventuelle Änderungen durch die aktuellen Corona-Verordnungen!“

40 Seiten – ein starkes Blatt zum Mitnehmen und Weitergeben!

**Herausgeber und Herstellung:**

Hans Gieselmann  
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG  
 Ackerstraße 54  
 33649 Bielefeld-Quelle  
 Telefon: 05 21-9 46 09-0  
 Telefax: 05 21-9 46 09-99  
 info@gieselmanndruck.de  
 www.gieselmanndruck.de

**Gestaltung:**

Britta Freund  
 freund@gieselmanndruck.de

**Redaktionsanschrift:**

Queller-Blatt-Redaktion  
 Carl-Severing-Str. 115  
 33649 Bielefeld-Quelle  
 quellerblatt@gmx.de

**Redaktion:**

Horst-Hermann Lümkemann...Iü.  
 Michael Möbius.....MiMö  
 Ute Silbernagel-Grimme.....USG  
 Karl-Heinz Stoßberg.....KHS  
 Elke Fechtel.....EF  
 Horst Brück.....brü.  
 Nils Frederik Jeschky.....NFJ  
 Birgit Reichelt.....bir.  
 Kristina Lümkemann.....KL  
 Kerstin Sommerfeld.....som.

**Anzeigen:**

»Stattschreiber«  
 Medien-Dienstleistungen  
 Horst-Hermann Lümkemann  
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld  
 Tel.: 05 21-45 44 00  
 hermann.luemkemann@  
 stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Wegen der besseren Lesbarkeit verwendet das Queller Blatt vor allem die männliche Sprachform. Bei Funktionsbezeichnungen sind alle Personen gemeint.

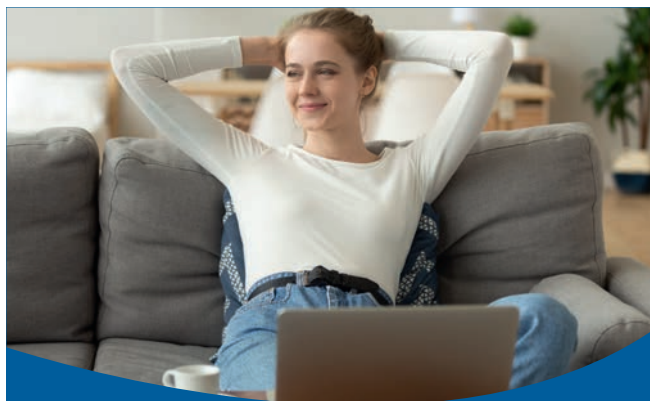
Auflage: 3.000 Stück, verteilt zur Mitnahme in den Queller Geschäften. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang Mai 2021. Redaktionsschluss: 15. April 2021.

**Queller**Blatt



**ar apotheke im real**  
 apotheker günther bartels  
 gütersloher str. 122  
 33649 bielefeld  
 tel.: 0521 - 40 02 430  
 fax: 0521 - 13 62 525  
 www.gesundheit-brackwede.de

**Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen !**



**Vielfalt im Leben und Wohnen**

**gbb** – Der führende Wohnungsanbieter im Bielefelder Süden. Für Jung und Alt, Singles und Familien. Mit Serviceangeboten und gelebter Nachbarschaft.

Testen Sie's. Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

**Gemeinnützige Baugenossenschaft Brackwede e.G.**  
 fon 05 21.9 42 74-0  
 www.gbb-brackwede.de



Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere Ausgaben finden Sie zum Download im Internet unter [www.heimatverein-quelle.de](http://www.heimatverein-quelle.de).

## An unsere Leser

Das Queller Blatt will Mittler sein zwischen der Bevölkerung, den Vereinen, Kirchen, Schulen und der Queller Geschäftswelt. Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, Quelle als Stadtteil Bielefelds attraktiver zu machen. Sie sollen hier nicht nur ruhig schlafen, sondern auch Feste feiern, einkaufen und am Vereins- u. Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Unser Wunsch ist es in Zusammenarbeit mit der Queller Gemeinschaft Sprachrohr aller Queller Bürger zu sein. Hierzu brauchen wir Ihre Hilfe: Da wir das Blatt monatlich, mit Ausnahme der Sommerferien, kostenlos an jeden Haushalt verteilen möchten, können wir uns nur durch Anzeigen finanzieren.

Durch Ihre Inserate helfen Sie also mit, die Zeitung herauszugeben. »Berichte und Meinungen«, wie es im Untertitel heißt, der Bevölkerung zu vermitteln. Sie helfen auch den Vereinen und Gruppen ihre Termine kostenlos bekanntzumachen. Darüber hinaus ist das Queller Blatt sicher auch für viele Geschäftsleute ein idealer Werbeträger, da alle Queller Einwohner regelmäßig angesprochen werden.

Wir brauchen aber auch Ihre Hilfe um unser Blättchen so interessant wie möglich zu machen. Falls Sie zum redaktionellen Teil etwas beitragen können, freuen wir uns sehr, auch Ihre Kritik ist erwünscht. Es wird auch eine Spalte »Leserbriefe« geben. Nun hoffen wir auf einen guten Start und die zweite Ausgabe am 8. Mai.

Herausgeber und Redakteure des Queller Blattes.

Dieses Grußwort schrieb der im vergangenen Jahr verstorbene Herausgeber Hans Gieselmann in der ersten Ausgabe des Queller Blattes im April 1981.

40 Jahre später gibt es hier kaum etwas anderes mitzuteilen, außer der Tatsache, dass die „Berichte und Meinungen aus Quelle“ nicht mehr an alle Haushalte verteilt werden, sondern an vielen Stellen in Quelle zur Mitnahme ausliegen. Und die nächste Ausgabe wird am 7. Mai 2021 erscheinen. Die wievielte es ist, haben wir nicht nachgezählt, aber bei zehn Ausgaben pro Jahr müssten es so um die 400 sein.

Queller Blatt April 1981

Nachgezählt haben wir für unseren Rückblick allerdings die 23 Mitbürger, die im Impressum der jeweiligen Ausgabe als Redaktionsmitglieder aufgeführt sind. Dazu kommen die Verfasser der zahlreichen Leserbriefe oder Leserbeiträge. Wir könnten hier auch, dem Zeitgeist folgend, „Mitbürger\*innen“ oder „Verfasser\*innen“ schreiben. Aber das ist ein anderes Thema. Auch Ihre Meinung, liebe Leser – und damit sind wie immer noch selbstverständlich alle Menschen gemeint –, ist hier gefragt.

Für die ersten Ausgaben des Queller Blattes hatte Herausgeber Hans Gieselmann 1981 zwei junge Männer gewinnen können, die bereits bei einer Schülerzeitung Erfahrung sammelten: Kai Diekmann, der später zum Chefredakteur der „Bild“-Zeitung aufgestiegen war (siehe Interview in der Februar-Ausgabe), und Carsten Strohdeicher, von dem wir leider nicht wissen, was er heute macht. Wir würden uns freuen, von ihm zu hören.



2001: Wir feierten 20 Jahre Queller Blatt (bei Blumen-Gühlke) mit v. l. Ehrhardt Schelp (†), Ernst Gühlke (†), Ute Silbernagel-Grimme, Hans Gieselmann (†), Horst-Hermann Lümekemann und Ulrich Gühlke.

Im Laufe des Jahres 1981 kamen Jutta Krüger († 2020) und Ehrhardt Schelp († 2019) dazu, die viele Jahre lang für das Queller Blatt aktiv waren.

Wir werden sie nicht vergessen, genauso wie den ehemaligen „Anzeigenchef“ Ernst Gühlke († 2005), der außerdem viele Jahre lang die Verteilung organisiert hatte.

Auch der Verfasser dieser Zeilen schrieb im Juni 1981 seinen ersten Beitrag im Queller Blatt.

# 40 Jahre Queller Blatt

Verstärkt wurde die Redaktion 1984 durch Michael Möbius und 1989 durch Ute Silbernagel-Grimme; beide sind auch heute noch dabei. Seit 1995 erhalten wir tatkräftige, vor allem fotografische Unterstützung von Elke Fechtel; später kamen dazu: Karl-Heinz Stoßberg, Horst Brück, Nils Jeschky und Egon Leimkuhl; zuletzt konnten wir unser Team durch Birgit Reichelt, Kristina Lümekemann und Kerstin Sommerfeld erweitern.



2006: Redaktionssitzung mit v. l. Karl-Heinz (Carlo) Stoßberg, Elke Fechtel, Michael Möbius, Horst-Hermann Lümekemann, Ehrhardt Schelp und Hans Gieselmann



2006: Redaktionssitzung in „Zweischlingen“ mit v. l. Pfarrer Matthias Dreier (als Gast), Hans Gieselmann, Elke Fechtel, Horst-Hermann Lümekemann, Ute Silbernagel-Grimme und Ehrhardt Schelp..



2010: Redaktionssitzung im ehemaligen Pizzeria-Eiscafé „Moonlight“ mit v. l. Horst Brück, Inhaber Mehmet Karakas, Horst-Hermann Lümekemann, Ute Silbernagel-Grimme, Brigitte Neuparth (Korrektur), Ehrhardt Schelp, Michael Möbius und Elke Fechtel. (Ein aktuelles Foto von der Redaktion gibt es leider nicht, da zurzeit nur digitale Treffen möglich sind.)

Auch einige Personen, die zeitweise redaktionell für das Queller Blatt tätig waren, wollen wir an dieser Stelle nicht vergessen: Holger Lipfert, Helma Wilker, Henner Gieselmann, Silke Arndt, Thomas Schönfelder, Ernst Maoro (†), Ulrich Gühlke und Stefan Landmann.

Weiterhin bedanken wir uns bei den zahlreichen Queller Mitbürgern, darunter Andrea Jung, Helmut Niediek und Dieter Kuzendorf, die uns viele schöne Fotos aus Quelle zur Verfügung stellten. Und ein ganz besonderer Dank gilt unseren Anzeigenkunden, ohne die es kein Queller Blatt geben würde. Viele von ihnen unterstützen uns auch heute noch.

Wer in alten Ausgaben stöbern möchte, kann das gern im Archiv des Heimat- und Geschichtsvereins (Gemeinschaftshaus, Carl-Severing-Str. 115) sobald „Corona“ es wieder zulässt. Anmeldung: [quellerblatt@gmx.de](mailto:quellerblatt@gmx.de) oder bei: [hermann.luemkemann@heimatverein-quelle.de](mailto:hermann.luemkemann@heimatverein-quelle.de)

(lü.)



<< Eine Bühne für die Musiker der Feuerwehrkapelle „Kappes Kook“ aus Holland (Sept. 1991)



Ob Hünenburgfest oder Weihnachtsmarkt – das Queller Blatt war immer und überall dabei, 1985 sogar mit dem „Landy“ (Baujahr 1969), dem Oldtimer von Familie Gieselmann.

(alle Fotos: Queller Archiv)

## Der große schwarze Tisch

Im Jahr 1981 war ich neun Jahre alt und besuchte die vierte Klasse der Grundschule Quelle. Mein Vater war damals 49 Jahre. So alt, wie ich heute bin. Er war damals schon in der SPD aktiv und immer auf der Suche nach neuen spannenden Themen und Aufgaben. Als Inhaber einer Druckerei wird ihm der Gedanke, das Queller Blatt herauszugeben, nicht schwergefallen sein. Meine erste Erinnerung an das Queller Blatt war ein



Am 11.05.2010 gab es an diesem Tisch auch mal eine Redaktions-sitzung mit (v. l.) Horst-Hermann Lümekemann, Ehrhardt Schelp, Horst Brück, Michael Möbius, Hans Gieselmann, Karl-Heinz Stoßberg und Elke Fechtel.

großer schwarzer Tisch. Auf diesem Tisch klebte mein Vater die Druckfahnen. Texte, Fotos und Anzeigen werden dabei auf den Satzspiegel platziert und so umbrochen, dass die einzelnen Bestandteile in gewünschter Zusammenstellung später den Leser erfreuen.



Henrike Gieselmann,  
Herausgeberin

Jetzt galt es, die Seiten zu füllen. Neben gut recherchierten Artikeln gab es auch immer einiges zum Schmunzeln.

## Neues vom Queller Meilenstein (12)



Die Normaluhr auf dem Queller Meilenstein zeigt allen Quellern, die sich zufällig in Bielefeld aufhalten, original Queller Ortszeit an.

Aus: Queller Blatt Januar 1983

# 40 Jahre QuellerBlatt



**Neues vom Schrottplatz**

Soeben eingetroffen: Kühlschränke, Autositze, Reifen und Matratzen. Zu besichtigen am Wappenweg, dem Rundwanderweg der Stadt Bielefeld.

Ich erinnere mich an „Neues vom Queller Meilenstein“ oder auch „Neues vom Schrottplatz“. Letzteres war ein kleiner Seitenhieb: „Soeben eingetroffen: Kühlschränke, Autositze, Reifen und Matratzen. Zu besichtigen am Wappenweg, dem Rundwanderweg der Stadt Bielefeld.“

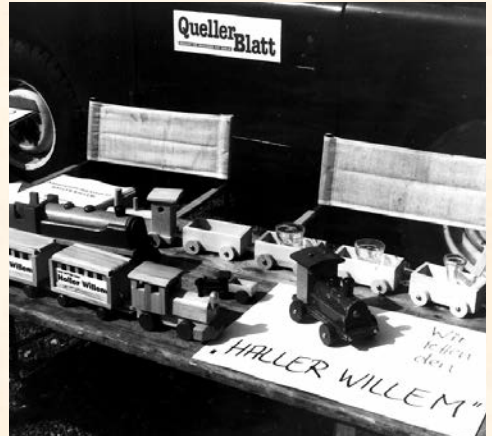


Genau so war es mit dem Quiz: „Was ist das?“ stand über einem schwarzen Quadrat. Die Auflösung: Quelle bei Nacht, wenn man von Brackwede aus dem Fußgängertunnel kommt. Man steht im Dunkeln!

Dann gab es „Queller Quatsch“: z. B. „Es ist verboten, in der Mühle ‚Dame‘ zu spielen“, interessante Leserbriefe und auch Bilderrätsel: „Qf“ stand am Queller Bahnhof. Es wurde über mehrere Ausgaben diskutiert, was die Abkürzung wohl bedeute. Das Queller Blatt war nicht nur Sprachrohr, sondern machte auch Druck auf Verwaltung und Institutionen.



Und darum ging es meinem Vater, er wollte etwas bewirken: Den Erhalt der Mühle Niemöller, den Ausbau der Queller Straße mit einem Radweg sowie einen direkten Radweg von Quelle nach Bielefeld oberhalb des Ostwestfalendamms – und dass die Bahnstrecke „Haller Willem“ nicht eingestellt wird. Später wurde um den Bahnhof Kupferheide gekämpft.



Mein Vater erfand die „Lutterquellenstraße“, um zu verhindern, dass die Bahn sie für die Öffentlichkeit sperrt.

Und immer wieder gab es „Extra-Blätter“: zum Hünenburgfest, zum Septemberfest oder zum Weihnachtsmarkt und auch schon mal zum 1. April.



Mein Vater war einmal sehr erfreut, als er sah, dass jemand seine Gartenarbeit unterbrach, um erst das gerade verteilte Queller Blatt zu lesen. Die Geschichte von dem Mann, der seine Laubharke auf den Boden legte und stattdessen das Queller Blatt in die Hand nahm, hat er oft erzählt. – Und wollen Sie wissen, was aus dem großen schwarzen Tisch geworden ist? Er steht seit 2001 in meinem Büro. An genau diesem Tisch sind viele Entscheidungen getroffen worden, hier wurden die Weichen des Druck- und Medienhauses Hans Gieselmann gestellt.

Mir ist nie in den Sinn gekommen, ihn auszutauschen. (Henrike Gieselmann)

Hallo liebes Queller Blatt,

17.03.2021

nun hast Du also Geburtstag und feierst Deinen 40., herzlichen Glückwunsch dazu von mir !

Ich wahne seit 1989 auf der anderen Seite des „Grünstreifens“ ( gemeint ist der zwischen Marienfelder- und Brockhagenerstrasse ) im Brock, fühle mich aber als Mitglied der Johanneskirchengemeinde als (zumindest) halbe Quellerin. In den Geschäften an der Carl-Severing- und Alleestrasse kaufe ich gerne ein und bei Edeka oder Bobbert finde ich auch zuverlässig ein Exemplar von Dir. Als Du noch in die Briefkästen verteilt wurdest, war es nicht immer leicht, eines der Restexemplare zu ergattern, auf meiner Seite des „Grünstreifens“ kam leider kein Queller Blatt-Bote vorbei geradelt. Wenn heute Deine Ausgabe ausgiebig von mir gelesen wurde, landet sie nicht etwa im Altpapier, sondern ich bringe sie einer älteren Dame vorbei, die in der Nähe von Graphia wohnt. Sie war früher in Quelle aktiv und kommt nun nicht mehr so oft aus dem Haus und auch nur noch selten nach Quelle.

In Deinem Blatt finden sich ja ab und an interessante Artikel aus dem Fundus des Heimat- und Geschichtsvereins. Die finde ich besonders spannend und es ist immer wieder ein netter Anlass, mit ihr über die „alten Zeiten“ in Quelle zu reden. Ihre Erinnerungen runden dann Deine Artikel ab.

Du merkst schon, Du machst vielen Menschen ( ob jetzt Ur-Quellern, gefühlten Quellern oder Zugezogenen ) mit Deinem Blatt eine Freude. Vieles davon findet man in keiner Tageszeitung, auch nicht auf deren Lokalseiten. So lokal wie Du kann keine NW oder Westfalen Blatt sein.

Und wenn alle, die das wollen, geimpft sind, und wir mit Corona zu leben gelernt haben, werden wir auch wieder Termine und Veranstaltungshinweise in Deinen Seiten finden. Und sicher auch den Hinweis auf Deine Geburtstagsparty !

Und was würde ich Dir schenken ? Wie wäre es mit einem Baumsetzling ? Vielleicht finden sich noch 39 andere Schenker und schon hast Du für jedes Lebensjahr einen. Mir wären Obstbäume am liebsten, da haben die Insekten auch etwas davon und das Obst bleibt vor Ort 😊

Mach' weiter so und möge es Dich auch in den nächsten Jahren noch geben, als Papierexemplar und bloß nicht als epaper.

Signid Preuß

## Liebe Mitglieder der Redaktion des Queller Blattes!

Meine ganz herzlichen Glückwünsche zum 40-jährigen Bestehen des Queller Blattes! So lange schon! Mir war das gar nicht bewusst.

Diese Beständigkeit spricht natürlich für sich: Wer in und um Quelle Bescheid wissen will, kommt um das Queller Blatt nicht herum. Es ist für Queller Bürger einfach das „sine qua non“. Es geht nicht ohne. Wer informiert sein will, muss es lesen.

„Das steht/stand ja im Queller Blatt“ – so sagt es die eine dem anderen.

Und dazu immer wieder kritische, nachdenkliche Beiträge, amüsante Glossen!! Hier sollten Namen genannt werden – aber wir Leser:innen kennen diese ohnehin, vielleicht z.T. sogar die dazu gehörigen Gesichter, eben sämtliche Redaktionsmitglieder.



Mit meiner kleinen Dankesgabe im Briefumschlagformat (= einige Tüten Blumensamen) beziehe ich mich auf die kritischen und informativen Beiträge von Herrn Kunzendorf. Ich teile seine Ansicht, dass Quelle noch viel viel mehr Blühendes dringend fehlt! Bienen, Schmetterlinge und all die vielen unscheinbareren Insekten sollten sich in Quelle herzlich eingeladen fühlen. Wo sind sie nur geblieben?

Ja, es gilt weiterhin, vieles zu loben, aber auch manches anzumehmen, was Quelle betrifft.

Daher, liebes Queller Blatt, bleib' uns weiterhin erhalten: Du wirst dringend gebraucht - und im Übrigen jedes Mal wieder freudig entgegengenommen!

DANKE für alles: Fakten, Fotos, Infos, Meinung, Anzeigen.

Mit herzlichen Grüßen  
Renate Davies, 33649 Bielefeld

# Queller Blatt

Berichte und Meinungen aus Quelle

## Liebes Queller Blatt,

zu Deinem 40. Geburtstag gratuliere ich Dir recht herzlich! Schön, dass es Dich gibt. Ich freue mich immer über Dein Erscheinen, weil Du mich darüber informierst, was in meinem früheren Heimat-Ort Quelle aktuell passiert und was früher gewesen ist.

Durch Deine Berichte und auch Fotoaufnahmen von früher erinnere ich mich an meine Kindheit und Jugendzeit, die ich bis Dezember 1965 in Quelle erlebt habe. Bis zu meinem 21. Lebensjahr wohnte ich mit meinen Eltern, Großeltern und noch 4 Geschwistern an der Carl-Severing-Straße in der Nähe des Queller Bahnhofes.

Meine Nichte, die in Quelle wohnt, sorgt dafür, dass Du an meinen jetzigen Wohnort Bielefeld-Brake kommst.

Für Deine Zukunft wünsche ich Dir alles Liebe und Gute und freue mich auf Dein nächstes Erscheinen mit den interessanten Mitteilungen aus Quelle.

Beste Grüße und bis bald!  
Gudrun Marten, 33729 Bielefeld



## ... und noch viele weitere Jubiläen in diesem Jahr!

**30 Jahre** Mühle Niemöller, **40 Jahre** Queller Gemeinschaft, **100 Jahre** Queller Friedhof, **100 Jahre** Queller Feuerwehr, **110 Jahre** CVJM Quelle, **120 Jahre** SPD Quelle & Freibad und – fast wäre es im diesjährigen „Festjahrstaumel“ übersehen worden: Vor **100 Jahren** wurde auch das evangelische Gemeindehaus eingeweiht, damals „Ev. Vereinshaus“ genannt. Es war der Neubau für eine Versammlungsstätte der kirchlichen Vereine, zu denen u. a. ein Frauen- und ein Jungfrauenverein, ein Posaunenchor (der spätere CVJM) und ein gemischter Chor zählten. Über alle Jubiläen werden wir in den kommenden Ausgaben berichten.

Halt, da war doch noch was! Im Jahr 1221 – also vor 800 Jahren – taucht in einer Schenkungsurkunde für das Kloster Marienfeld erstmals der Name „Cawelle“ auf. Hier wird es sich um die beiden Queller Höfe Oberquelle (Quelle Nr. 4, heute König) und Niederquelle (Quelle Nr. 7) gehandelt haben, die vermutlich durch Teilung eines Hofes entstanden sind. Jedenfalls wird 1421 – vor 600 Jahren also – ein Haus „to der cawellen“ genannt. Da lautet die berechtigte Frage, ob wir in diesem Jahr

nicht „800 Jahre Quelle“ feiern können? Aber sicherlich, einen Grund zum Feiern findet man schließlich immer, wenn einem nach feiern zumute ist!

Nur, mit den 800 Jahren als Jubiläum passt das nicht so ganz: Einerseits wird 1221 „cawelle“ als Name (für einen Bauernhof) genannt, ein Gemeinwesen (Dorf oder Ortsteil) ist Quelle zu der Zeit noch nicht gewesen, nur Teil einer Gruppe von drei Bauernhöfen südlich der Hünenburg, bestehend aus „bedelincthorp“ (Meyer zu Bentrup, Quelle Nr. 2, der schon um das Jahr 1000 existierte), „cawelle“ (Ober- und Niederquelle, Nr. 4 und Nr. 7) sowie „burchusen“ (Meyer zu Borgsen, Quelle Nr. 3, der bereits 1036 urkundlich erwähnt wird).

Erst im Jahr 1556 werden damals 13 Höfe in einem Abgabenverzeichnis für den Landesherrn („Ravensberger Urbar“) zusammengefasst und „burschaft burckhuisen“ (Bauerschaft Burghausen) genannt. Und so hieß unser Ort so lange, bis er im Jahr 1721 – also vor 300 Jahren – in einem weiteren Abgabenverzeichnis, dem sogenannten „Prästationsregister“, den Namen Quelle erhielt. (lÜ.)



# Bobbert

BIOHOF MIT HOFLADEN

VIELEN DANK!  
**20 Jahre**  
BIOHOF BOBBERT

## Täglich frische Bio-Lebensmittel

Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr · Alleestraße 3  
Bielefeld-Quelle · Infos: [biohof-bobbert.de](http://biohof-bobbert.de)

### Die Sand- und Schuttkuhle an der Alleestraße

von Karl-Wilhelm Waldhecker (†)

Vor etwa 100 Jahren wurde die Sandkuhle ausgegraben oder ausgebaggert. Der eine Bauer benötigte Sand, der andere konnte Geld gebrauchen.

An den Rändern, westlich und nördlich der Kuhle, bekamen wir Jugendlichen herrliche Rodelbahnen bis hin zum „Poppenteich“ (ein Teich, in dem Frösche ihre Eier ablegen). Sehr tief war er nicht, wohl 20 bis 30 cm. Vielleicht gab es eine Stelle, die 1 m tief war. Wir holten uns schon mal „einen Nasen“! Einer flog wohl sogar mit dem Hintern hinein. Da gab es wohl später einige hinten drauf. Aber es war trotzdem schön, dort zu spielen. Gewöhnlich hatten wir Klumpen (Holzschuhe) an. Strümpfe bekamen wir dafür nicht. Aus alten Kleidern wurden uns eine Art Socken genäht.

Im Frühjahr nach der Schneeschmelze brach da mal die sogenannte Winterwelle auf. Dann lief das Wasser vom oberen Ende der Kuhle runter zum Poppenteich. Der kleine Teich wurde zum Weiher oder zum kleinen See.

Überall lagen vom Krieg noch Benzinkanister herum. Aus diesen wurde dann ein Floß gebaut. Auf einer kleinen Insel deponierte man die übrigen Kanister.

Willi Koch war Steuermann, Jakob Machmer saß weiter vorn. Der packte sich Wilfried Kastrop und schleppte ihn aufs Floß. Man stieß das Floß ab. Es bekam Schlagseite, und schon lagen zwei oder drei Leute im Wasser, und das an einem Sonntagmorgen!

Quelle hatte damals keine Müllabfuhr. Alles Mögliche wurde in die Sandkuhle geworfen. 1938 oder 1939 wurden aus Bielefeld Überreste aus einer Bananenreiferei in die obere Kuhle geworfen – nicht zum Müll. Das hatte sich natürlich schnell herumgesprochen. – Was hat das geschmeckt! Man kam sehr spät wieder nach Haus. Einige Jungen hatten Bauchschmerzen. (Frau Dr. med. Godt aus Steinhagen hat es wohl nach einiger Zeit herausbekommen.) Man versuchte ja, dicht zu halten.

Es war wohl 1948 oder 1949. Da holte man Flaschen aus der Kuhle. Jetzt sagte man wohl Schuttkuhle. Man roch am Flaschenhals. War die Flasche gut, wurde sie zu Haus [zum Reinigen] in die Regentonne gesteckt. 20 Pfg. brachte eine gute Flasche. Da kam mit der Zeit einiges zusammen.

Einmal wurde ein Einmannbunker mit Betontür – wohl vom Gelände der Ruhrstahl (so sagte man damals) – abgelegt. Durch sehr schmale Sehschlitze konnte man daraus beobachten. Im Prinzip war es wohl ein Splitterschutz o. ä., aber mächtig schwer. Wir Jungs schafften es, diesen herunter zu rollen.

Mit der Zeit hatten sich Ratten angesiedelt. Die wurden mit der Luftbüchse zur Strecke gebracht. Hermann Meyer zu Borgsen gab einem Polizisten sein 6-mm-Gewehr. Mit Rattengift und Gewehr ging es schneller. Nur konnten wir nicht mehr mit der eigenen Luftbüchse schießen.



**Bestattungsvorsorge**

Jetzt schon an  
später denken  
– wir beraten Sie gern!

Tag und Nacht erreichbar  
Telefon 0521-417110

Bestattungen  
**Vemmer**

**Hermann Vemmer KG**  
Sauerlandstraße 12  
33647 Bielefeld

 **www.vemmer-bestattungen.de**

*Anmerkung der Redaktion:  
Der Text, den Karl-Wilhelm Waldhecker im August 2007 dem Queller Blatt zur Veröffentlichung zugeschickt hatte, endete mit den Worten: „Schlußsatz über Queller Müllabfuhr genehm!“ Da*

*uns vor 13 Jahren aber zu wenig über die Geschichte der Müllabfuhr in Quelle bekannt war, konnten wir Waldheckers Wunsch leider nicht erfüllen.  
Erst jetzt fand Horst Brück in alten Queller Gemeinderats-Akten diese Notiz:*

**Müllabfuhr:** Seit 1.1.1952 ist in der Gemeinde Quelle die Pflichtmüllabfuhr eingerichtet worden.

Der Pachtpreis für das der Gemeinde zur Verfügung stehenden Teiles der Müllgrube betrug bisher 300,-. Nunmehr ist der 1. Pachtvertrag, abgeschlossen am 8.5.1950, mit Wirkung vom 1.10.53 aufgehoben.

Der Gemeinde steht nunmehr ein größeres Gelände zur Verfügung. Der Pachtpreis beträgt nunmehr pro Jahr 550,- DM.

Das Auffüllen der Gruben muss nunmehr vom Berge aus geschehen in Richtung Osnabrücker Str. Als An- und Abfahrt ist die Alleestraße zu benutzen. Das Müllgrubengelände muss eingezäunt werden bis zur Grenze Könemann.

Die Pachtzeit beginnt mit dem 15.10.53 und ist auf 10 Jahre unkündbar. Sie verlängert sich nach dieser Zeit um je 2 Jahre, wenn nicht 1 Jahr vor dem jeweiligen Ablauf die Aufkündigung erfolgt.

Die genaue Größe des Müllgrubengeländes ist in einer Skizze festgelegt.

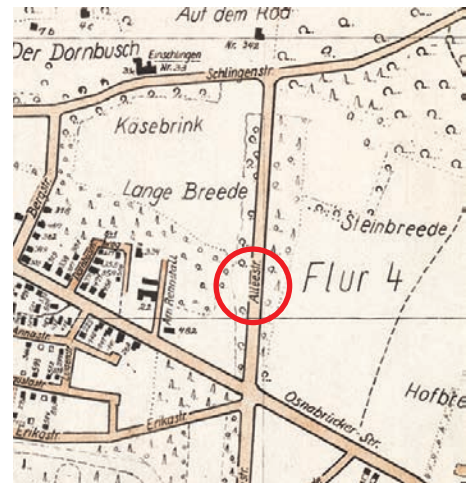
Eine Satzung über Pflichtmüllabfuhr füge ich bei.

## Die Alleestraße



Die Alleestraße heute, links das Gelände der ehemaligen Sand- und Schuttkuhle

(Foto: Sielemann, 2019)



Ausschnitt aus der Karte „Straßen und Weg in Quelle“ (1952), Queller Archiv



Am Kirchplatz  
IMMOBILIEN

## - Effizienzhaus 55 -

**Nur noch zwei Baugrundstücke in ruhiger und zentraler Lage am Haller Postweg verfügbar!**

Grundstücksgrößen 514 und 586 m<sup>2</sup>, bereits erschlossen, geeignet für Ein-, Zweifamilien- oder Doppelhaus. Keller sowie Carport/Garage optional möglich. Gern können wir derzeit noch Ihre persönlichen Wünsche in die Planung einbringen und Ausstattungsvarianten berücksichtigen. Provisionsfreier Erwerb direkt vom Bauträger!

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.am-kirchplatz-immobilien.de](http://www.am-kirchplatz-immobilien.de) – oder fordern Sie das Exposé direkt an über [info@am-kirchplatz-immobilien.de](mailto:info@am-kirchplatz-immobilien.de).



## Nebenan.

Immobilien-KnowHow in direkter Nachbarschaft

Jetzt Termin vereinbaren

Maklerteam mit Leidenschaft. Bereits seit 1996.



Am Kirchplatz  
IMMOBILIEN

Kirchplatz 2  
33803 Steinhagen  
Tel. 05204-9252870  
[www.am-kirchplatz-immobilien.de](http://www.am-kirchplatz-immobilien.de)



## STRÖTHMANN

Modernes Malerhandwerk

- Maler- und Lackierarbeiten
- Exklusive Gestaltung, innen und außen
- Computergestützte Farbwürfe
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Bodenbeläge und -beschichtungen
- ... und vieles mehr!

Telefon 05 21.45 13 81  
Telefax 05 21.45 00 93

[www.maler-strothmann.de](http://www.maler-strothmann.de)  
[mail@maler-strothmann.de](mailto:mail@maler-strothmann.de)



*der Frühling ist da*

Große  
Verantwortung  
für kleine Füße



Bielefelds Spezialisten  
für gute

## Kinderschuhe



# HELLWEG

Bielefeld-Quelle • Tel.: 45 15 42  
[www.schuhhaus-hellweg.de](http://www.schuhhaus-hellweg.de)

## Bielefeld zeigt Herz

### Die Bielefelder entscheiden – die Sparkasse fördert

Vom 19. April an heißt es wieder „Bielefeld zeigt Herz“. Die Förderaktion der Sparkasse Bielefeld geht in eine neue Runde. Bis zum 9. Mai haben alle Bielefelderinnen und Bielefelder die Möglichkeit, auf der Internetseite [www.bielefeld-zeigt-herz.de](http://www.bielefeld-zeigt-herz.de) darüber abzustimmen, welche Projekte von Bielefelder Vereinen die Sparkasse fördern soll. Dafür stehen insgesamt bis zu 150.000 Euro zur Verfügung. Zahlreiche Vereine aus unserer Stadt haben spannende Projekte entwickelt, über die man sich auf der Internetseite informieren kann.

Die Vielfalt ist riesig. Kinderprojekte, Projekte für und mit Senioren, Kunst, Kultur, Soziales, Natur – da ist für alle etwas dabei. Der Bereich Sport wird auch in diesem Jahr wieder über ein Sonderprogramm der Sparkasse in Kooperation mit dem Stadtsportbund Bielefeld gefördert.

– Und wie geht „Bielefeld zeigt Herz?“ Ganz einfach: Um sein Lieblingsprojekt zu unterstützen, kann man auf der Internetseite [www.bielefeld-zeigt-herz.de](http://www.bielefeld-zeigt-herz.de) einen 12-stelligen Code anfordern, den man umgehend per SMS auf sein Smartphone erhält. Jeder Code hat einen Gegenwert von 5 Euro. Pro Mobilfunknummer kann im Aktionszeitraum pro Kalendertag ein Code angefordert werden. Nach Eingabe des Code auf der Internetseite wird man zur Übersicht der Projekte weitergeleitet, die unterstützt werden können. Und jetzt heißt es, sich für sein Lieblingsprojekt zu entscheiden und den Code einzulösen. Dann werden die 5 Euro dem jeweiligen Projekt zugeordnet. Bis zu 1.500 Euro pro Projekt können so zusammenkommen.

Das Motto: Die Bielefelderinnen und Bielefelder entscheiden – die Sparkasse fördert. So zeigt Bielefeld gemeinsam wieder Herz.

(QB)



**Sie entscheiden,  
wir spenden!**

Wir engagieren uns mit  
150.000 Euro für die  
Vereine in unserer Stadt.  
Weil's um mehr als Geld geht!

Ab dem 19. April abstimmen unter:  
[www.bielefeld-zeigt-herz.de](http://www.bielefeld-zeigt-herz.de)



Sparkasse  
Bielefeld

## Kultur- und Naturerlebnisweg Blömkeberg/Galgenheide

Dieser beliebte Rundwanderweg ist ein guter Tipp, um in der Zeit des Stillstandes für einige Zeit Natur- und Kultur auf einer kleinen Wanderung intensiv zu erleben. Im April 2012 wurde der Rundwanderweg A3 um den Blömkeberg aufgewertet durch eine gemeinsame Aktion des Umweltamtes unserer Stadt sowie der Heimatvereine Gadderbaum und Quelle. Beteiligt waren außerdem der Naturwissenschaftliche Verein für Bielefeld und Umgebung e. V., der Historische Verein für die Grafschaft Ravensberg e. V. und die Biologische Station Gütersloh/Bielefeld. Entlang des Weges informieren seitdem Tafeln den Wanderer über die besondere Naturvielfalt dieses Gebietes. Gleichzeitig begleiten ihn aber auch geschichtliche Ereignisse, die hier stattfanden. Der gesamte Weg ist als Rundwanderweg A3 gekennzeichnet. Der offizielle Einstieg befindet sich am Ende des Haller Weges in Gadderbaum. Oberhalb der dortigen Buskehre Schildhof steht hinter dem Parkplatz des Tennisclubs linker Hand die Tafel 1 mit einer Übersichtskarte. Hier geht es am Rande der Galgenheide hinauf zum Kalksteinabbruch über dem Ostwestfalen-



damm. Unterwegs informieren Tafel 2 und 3 über die ehemalige Deponie, die Richtstätte aus dem Mittelalter und die Motorradrennbahn.

Auf dem Kamm des Passes erklärt der Naturgeschichtliche Verein Flora und Fauna, Fossilienfunde und Steinzeitwerkzeuge auf Tafel 4. Weiter geht es hinab Richtung Quelle vorbei an der Friedrichschanze, wo Tafel 5 an den Siebenjährigen Krieg erinnert. Den Hang hinab folgt das FFH-Schutzgebiet für Buchen. Hier erklärt Tafel 6 die Blüte des Bärlauches in jedem Frühjahr und die reichhaltige Vogelwelt des Gebietes. Wer will, kann auf einem kleinen Schlenker den schmalen Weg am Rande der Sternwiese nehmen und sich mit einem herrlichen Blick über Quelle und den Süden unserer Stadt belohnen. Bänke laden zur Rast.

Am Ende der Wiese geht es nach rechts zurück in den Wald, und nach wenigen Metern ist der Rundwanderweg A3 wieder erreicht. In westlicher Richtung ist die Klosterruine am Jostberg das nächste Ziel. Hier erklärt Tafel 7 die Historie des Geländes. Der Weg führt von der Ruine nun wieder bergauf zum Rand der Galgenheide (nicht durch den Schluchtweg!). Die Landschaft öffnet sich, und der Blick reicht über den Bielefelder Pass bis hin nach Gadderbaum. Über die Galgenheide hinab erklären Tafel 8 und 9 die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt sowie die Erhaltung durch Schafbeweidung. Am Ende der Galgenheide trifft der Wanderer wieder auf die Einstiegstafel.

Ein Einstieg ist auch ab Quelle, Schlingenstraße, möglich: Am Haus „Einschlingen“ vorbei zur Klosterruine und weiter dem Rundweg A3 folgen! (Bus: ab Bielefeld Linie 29 bis Schildhof (Buskehre), ab Quelle Linie 121 bis Azaleenstraße). (br.)

**Joseph van Ginneken**

Garten und Landschaftsbau

0176-58893793  
galabauquelle.de  
sv14443@gmail.com  
Schürhornweg 10  
33649 Bielefeld



**GaLabau Quelle**  
Kompetenz unter dem Turm



**Lotto-Toto  
Graichen**

Einfach mehr ...

	Öffnungszeiten
Mo - Fr	6:00 - 19:00 Uhr
Sa	7:00 - 18:00 Uhr
So	9:00 - 12:00 Uhr

**Andrea Graichen**

Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld

Tel. 0521-451323

# Natur- und Kulturerlebnisweg Blömkeberg / Galgenheide Übersichtskarte

- 1 Übersichtskarte
- 2 Einmalige Dämme „Galgenheide“
- 3 Richtplatz und Reinstrecke
- 4 Fehlang im Bielefelder Pass
- 5 Landesheide und Schwane
- 6 Kalk-Buchewald
- 7 Klodernine Jostberg
- 8 Anwesenfläzt am Blömkeberg
- 9 Schafe und Naturschutz

Bitte auf den Wegen bleiben

Bitte keine Pflanzen und Tiere mitbringen

Bitte Hunde anleinen

Wir erinnern uns: Der Heimat- und Geschichtsverein Quelle hatte in Quelle eine zusätzliche Tafel für den Ortsmittelpunkt gestaltet und aufstellen lassen. Die Geschäftsleitung der Jibi-Märkte (jetzt Combi) gestattete die Aufstellung an der Carl-Severing-Straße. Diese Tafel gibt Auskunft über die Lage des Weges, zeigt Einstiegs-Möglichkeiten von Quelle auf und listet die Anlaufpunkte. Hier geht besonderer Dank an die Bielefelder Volksbank, Hans-Dieter Mühlenweg und Jibi als Sponsoren.



**Achtung: Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung ist aktuell kein Sportangebot im TuS Quelle möglich. Bitte beachtet unsere weiteren Informationen auf unserer Website und den sozialen Medien. [www.tus-quelle.de](http://www.tus-quelle.de)**

# Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe



**elektro  
Arning**

Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

---

Antennenanlagen      Telefonanlagen  
Haussprechanlagen      Netzwerktechnik

---

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 45 05 61

Ihr zuverlässiger Partner –  
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

**Neubau Umbau Renovierung**

**Hans Lagerquist**



Queller Straße 152  
Telefon (05 21) 44 28 07

seit  
**1965**

**Malermeister  
HOLGER RATHMANN**

www.malermeister-rathmann.de

Qualität setzt sich durch!



☎ 0521 - 45 37 53  
☎ 0172 - 82 11 114  
✉ info@malermeister-rathmann.de  
🌐 www.malermeister-rathmann.de  
📍 Albertstraße 9a • 33649 Bielefeld  
📍 Lager/Büro - Queller Straße 128

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Eigener Gerüstbau



**Niehoff  
Zimmererei  
Bedachung**

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4  
33649 Bielefeld      Tel. (0521) 400 27 88

[www.zimmerermeister-niehoff.de](http://www.zimmerermeister-niehoff.de)



**Tischlermeister Holger Kleen**

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten

Ferdinandstr. 21 a • 33649 Bielefeld  
Tel. 0521-452801 • Fax 0521-452800  
Mobil 0172 3881951

[info@tischlerei-in-bielefeld.de](mailto:info@tischlerei-in-bielefeld.de) • [www.tischlerei-in-bielefeld.de](http://www.tischlerei-in-bielefeld.de)

**ARNOLD SMODE**

Inh. Bernd Spähn

- Gas- und Ölheizungen
- Wartung
- Klempnerei
- Installationen
- Wärmepumpen-Anlagen
- Badplanung
- Solar-Anlagen

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10  
Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!



Auch im kommenden Jahr soll es einen Queller Wandkalender geben – wieder nach einem Fotowettbewerb.

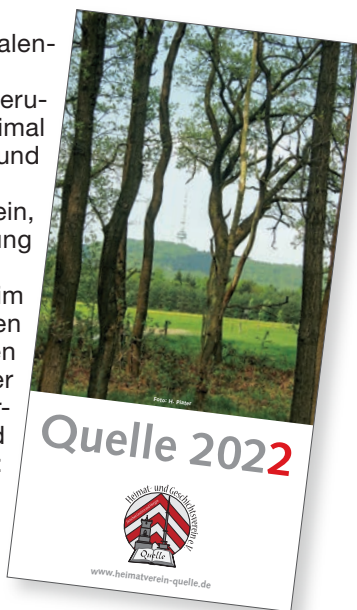
Alle (Hobby-)Fotografen\* sind schon jetzt dazu aufgerufen, sich daran zu beteiligen und werden gebeten, maximal sechs für Quelle typische Ansichten zu fotografieren und einzusenden.

Es können aber auch Bilder aus vergangenen Jahren sein, bei denen das Aufnahmejahr anzugeben ist. Die Auflösung der Digitalbilder sollte mindestens 300 dpi betragen.

Unter allen Teilnehmern sollen wieder drei Busreisen im nächsten Jahr verlost werden. Bei der Auswahl werden aber auch Fotos berücksichtigt, die in den vergangenen Jahren eingereicht wurden. Einsendungen per CD oder USB-Stick bitte an den Heimat- und Geschichtsverein Quelle, Carl-Severing-Straße 115, 33649 Bielefeld (Briefkasten am Gemeinschaftshaus) oder per E-Mail an: hermann.luemkemann@heimatverein-quelle.de.

Einsendeschluss ist der 30.06.2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bildrechte gehen an den Heimat- und Geschichtsverein Quelle.

(lü.)



## Wohin mit den alten Kalendern?

Die vielen schönen Fotos sind viel zu schade, um im Altpapier zu enden! Das sagte sich auch QB-Leserin Martina Gallo und schlägt vor, sie auszuschneiden und als Postkarten zu verwenden. – Postkarten dürfen nach internationalen Bestimmungen nicht größer als 12,5 x 23,5 cm sein (minimale Größe: 9 x 14 cm) und müssen mindestens 1,4 mal länger als breit sein; die Standardgröße (DIN A6) beträgt 10,5 x 14,8 cm. Das Papiergewicht darf höchstens 550 g/qm betragen. Das Porto im Inland beträgt 0,60 €, fürs Ausland 0,95 €.



Er war schon da!

(Foto: A. Jung)

## Für Ihren Strom haben wir den richtigen Draht!

- **Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen**
- **Industrieanlagen und Industrieelektronik**
- **komplette Altbausanierung • Reparaturen**
- **Steuerungs- und Regeltechnik • Kundendienst**
- **Automatisierungstechnik • Planungen**



33649 Bielefeld • Reinholdstraße 17

Telefon u. Notdienst: 0521- 45 06 90

Fax: 0521- 45 25 65

[www.becker-elektroanlagen.de](http://www.becker-elektroanlagen.de)

*Vincenzo Copertino, Jahrgang 1969, wuchs im Märkischen Kreis auf. Seine Eltern waren 1963 als Gastarbeiter aus Süditalien nach Deutschland gekommen. Nach Schulabschluss und Jura-Studium an der Universität Bielefeld ist er als Rechtsanwalt in Bielefeld tätig. Vincenzo Copertino ist Mitglied der CDU Brackwede und dort stellvertretender Vorsitzender. Für den Kreisverband Bielefeld der CDU arbeitet er als Pressesprecher. Seit 2012 ist er Mitglied der Bezirksvertretung Brackwede, seit 2020 stellvertretender Bezirksbürgermeister. Mitglied des Rates der Stadt Bielefeld ist er seit 2014 und – neben anderen Ausschüssen – seit 2020 Sprecher des Sozial- und Gesundheitsausschusses. Vincenzo Copertino wohnt in Brackwede.*



hen Sie die Möglichkeiten, diese einzubringen und durchzusetzen?

**Copertino:** Bielefeld braucht bessere Perspektiven. Ich kann hier nur ein paar wichtige Themen exemplarisch benennen. Wir müssen zum Beispiel die Rahmenbedingungen für Wirtschaft, Handel und Handwerk weiter verbessern und den Wirtschaftsstandort an die zukünftigen Herausforderungen anpassen.

Die CDU möchte Bielefeld zu einem Wissenschafts- und Hochtechnologiestandort ausbauen. Wir brauchen Forschungsinstitute wie das Max-Planck-Institut oder die Frauenhofer-Gesellschaft in unserer Stadt. Es müssen kurzfristig zusätzliche Flächen für die Ansiedlung von Ausgründungen und „Start-Ups“ bereitgestellt werden. Die Gesundheitsversorgung in Bielefeld muss sichergestellt und verbessert werden. Wir brauchen genügend Ärztinnen und Ärzte, die als Allgemeinmediziner oder Fachärzte in niedergelassenen Praxen oder Kliniken tätig werden. Die Region OWL verliert jedes Jahr im Schnitt 170 Ärzte, die ersetzt werden müssen. Hier gilt es, dem entgegenzuwirken.

Die gefühlte Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger muss gesteigert werden. Für gute Politik ist der intensive Austausch unterschiedlicher Argumente unerlässlich. Es gilt, durch gute Sachpolitik entsprechende Initiativen, Anträge und Anfragen einzubringen und diese mit guten Sachargumenten zu unterfüttern. Dabei kann es denknotwendig nicht immer dazu kommen, dass unsere Anträge immer Mehrheiten finden. Nichtsdestotrotz haben in der jüngeren Vergangenheit auch von uns eingebrachte Initiativen Mehrheiten gefunden oder zu Kompromissen geführt.

**QB:** Gerade in der Bezirksvertretung ist es in der Vergangenheit häufig zu gemeinsamen Entscheidungen gekommen, zum Wohle der Bürger Brackwedens. Haben Sie Hoffnung, dass sich das für die vor uns liegende Legislaturperiode fortsetzen lässt?

**Copertino:** Es ist richtig, dass die Mehrzahl der getroffenen Beschlüsse in der Be-

**QB:** Herr Copertino, bei der Kommunalwahl im September 2020 konnte die CDU im Stadtbezirk Brackwede alle Direktmandate für die Bezirksvertretung und den Rat der Stadt Bielefeld erringen, sie wurde sowohl im Rat als auch in der Bezirksvertretung stärkste Fraktion. Ein großer Erfolg, ohne Zweifel, warum aber hat es trotzdem nicht mit dem Amt des Bezirksbürgermeisters für die CDU geklappt, denn dafür waren Sie ja angetreten?

**Copertino:** Im Gegensatz zum Oberbürgermeister wird der Bezirksbürgermeister aus der Mitte der Bezirksvertretung gewählt. Die SPD hat zwar nahezu 16 Prozentpunkte im Vergleich zur letzten Kommunalwahl verloren und nunmehr nur noch vier Sitze. Die CDU hat Stimmen hinzugewonnen und stellt in der Bezirksvertretung Brackwede sechs Sitze. Bündnis 90/Die Grünen weisen vier Sitze auf. Die FDP und die Partei Die Linke haben jeweils einen Sitz. Eigentlich sollte es Brauch sein, dass die stärkste Fraktion den Bezirksbürgermeister stellt. Es hat sich aber eine Mehrheit, bestehend aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke wieder zusammengefunden, die neun von 17 Stimmen aufweist. Die CDU und ich haben uns eine andere Form der Zusammenarbeit gewünscht und dafür geworben. Leider hat es hierfür nicht gereicht.

**QB:** Die Parteienlandschaft ist ja nach der Wahl, besonders im Rat der Stadt, weiter aufgespalten. Was sind Ihre Vorstellungen für die Zukunft unserer Stadt, und wie se-

zirksvertretung einhellig getroffen wurden. Dies wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit weiter so sein. Nichtsdestotrotz wird es hinsichtlich verschiedener Punkte und Projekte Differenzen geben. Dabei denke ich u. a. an die Ausweisung neuer Gewerbegebiete zur Erweiterung und Ansiedlung von Unternehmen, die Innovations- und Zukunftsfähigkeit sichern. Es wird sich zeigen, welche Mehrheiten sich dabei finden werden.

**QB:** Dass durch die Wahl von zwei AfD-Ratsmitgliedern die Stimmung gereizter würde, war zu erwarten, und erste Erfahrungen bestätigen es. Wie glauben Sie, kann man dem am besten begegnen?

**Copertino:** Es gilt in erster Linie, sich nicht durch Anfragen und Beiträge dieser Partei provozieren zu lassen. Man sollte Einlassungen, die sich zwischen Populismus und Verschwörungstheorien bewegen, entweder ignorieren oder, wenn notwendig, möglichst kurz und vor allem sachlich begegnen. Keinesfalls sollte es eine Art Empörungswettbewerb geben. Dies würde dieser Partei zu viel Aufmerksamkeit schenken.

**QB:** Herr Copertino, der Ortsteil Quelle gehört zu den in letzter Zeit am stärksten gewachsenen, weitere Baugebiete sind zu erwarten. Kommt da die Infrastruktur hinsichtlich Schulen, KiTas und Personennahverkehr nicht an ihre Grenzen, und wie wollen Sie dem begegnen?

**Copertino:** Es versteht sich von selbst, dass diesbezüglich eine Verpflichtung durch die Bezirksvertretung und den Rat besteht, dem Rechnung zu tragen. Es ist einhellige Meinung, dass KiTa-Plätze und die Anzahl der Schulklassen entsprechend angepasst werden müssen. Im Hinblick auf den Personennahverkehr gilt das Gleiche, wobei wir hier mit MoBiel im Kontakt stehen und auf einem sehr guten Weg sind.

**QB:** Es gibt mehrere Gruppen in Quelle, die sich für ein Tempolimit von 30 km/h auf der Carl-Severing-Straße einsetzen, z.B. zwischen den Kreiseln am Combi und

der Marienfelder-Straße. Wie ist Ihre Meinung dazu?

**Copertino:** Es hat diesbezüglich Prüfaufträge an die Verwaltung gegeben. Die Prüfaufträge haben ergeben, dass an den besagten Stellen keine Reduzierung der derzeit geltenden Geschwindigkeitsregelung erforderlich ist. An diesen Stellen regelt sich im Übrigen ohnehin die Geschwindigkeit infolge der dort bestehenden Kreisverkehre und Querungshilfen.

**QB:** Das Queller Gemeinschaftshaus, von vielen Vereinen und auch der „Tafel“ regelmäßig genutzt, stand ja immer wieder einmal zur Disposition, auch weil ein barrierefreier Umbau notwendig wird (das gilt auch für das „rote Amt“ in Brackwede). Wie ist Ihre bzw. die Meinung der CDU-Fraktion zu diesem Problem?

**Copertino:** Es besteht im Hinblick auf das Queller Gemeinschaftshaus ein ganz offensichtlicher Renovierungsstau, insbesondere, weil der barrierefreie Zugang nicht gewährleistet ist. Hierbei wäre ein kostenintensiver Umbau erforderlich. Wir haben die Verwaltung mit der Prüfung von Lösungsmöglichkeiten beauftragt. Ein Zeitplan für etwaige Umbaumaßnahmen oder andere Lösungen wurden bisher nicht vorgelegt. Für uns ist auch im Falle eines etwaigen Neubaus sehr wichtig, dass gewährleistet ist, dass Gemeinschaftsräume, wie sie auch derzeit für die Queller Bürgerinnen und Bürger und Vereine vorhanden sind, weiter in der bisherigen Größe und Form zur Verfügung gestellt werden.

**QB:** Herr Copertino, herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft zu diesem Interview. Das Queller Blatt wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft und die Arbeit in Stadtrat und Bezirksvertretung. (brü.)

**Clean** **FIX**

im real/ Brackwede, Gütersloher Straße 122

**Heute gebracht, morgen gemacht!**

**Ihre schnelle und gute Reinigung  
in Brackwede.**

### Oma kam zu Besuch

von Karl-Wilhelm Waldhecker (†)

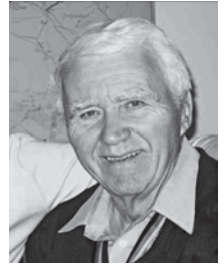
Wir Kinder hatten Sommerferien. Vermutlich war ich wohl 10 oder 11 Jahre alt. Oma aus Bielefeld sollte kommen. Da musste man sich in der Waschküche an der Pumpe ordentlich waschen. Meine Mutter beguckte sich den Hals. War er nicht sauber genug, musste er mit kaltem Wasser an der Pumpe noch einmal gewaschen werden. Sind die Fingernägel auch rein genug? Schere her, Nagelfeile auch. Sauberes Hemd an, ordentliche Hose, Schuhe mussten noch geputzt werden.

„Darf ich jetzt nach draußen hin?“ – „Nein, du bleibst im Hause bis Oma da ist.“ Hinter unserer Hecke saßen die anderen Kinder, grinsten und lachten um die Wette.

Es war wohl so „um elwe“. Oma kam mit der Elektrischen bis Brackwede Bahnhof, oben an der großen Kurve. Sie kam zu Fuß unter der Unterführung her. Am Teich der Wassermühle, über die Lutter hinweg, an Café Sport und an der Schule Quelle II vorbei. Dann kamen die Buchen bei Austmanns Hof, an Schlichtes Hof, Gärtnerei Lütgert, Maler Brinkmann.

Die Straße weiter an der linken Seite. Wiese, nasser Wald und einige Felder. Zwischen den Feldern rechts hatten einige Leute kleine Gärten. War aber eine nasse Gegend, die Allee, die Schuttkuhle. Links waren Fichten, der Flecke bei Barteldrees und die anderen drei Häuser. Auf der nördlichen Seite war der Rennstall. Auf der südlichen Seite war das letzte Haus, mein Elternhaus, etwas zurückliegend.

An der Straße bei uns waren einige Büsche. Hier saß einer, der ein Paket bewachte. Die anderen hatten sich verkrümelte. Das Paket mit Aufschrift „An Waldhecker“ lag auf der Straße. Oma kam, sah das Paket, das



auf der Straße lag. Mit ihrem langen Schirm drehte sie es einmal, zweimal herum, nahm es auf und ging zu unserem Haus hinunter. Mutter, Schwester und ich begrüßten sie. Ich musste einen Diener machen, meine Schwester einen Knicks.

Es wurde über das Paket gesprochen. Es lag auf der Veranda, auf einem Tisch. Meine Schwester wollte es aufmachen. Oma sagte aber, nein, sie habe es gefunden, sie mache es auf. So passierte es auch. Was war im Paket? Irgendeiner hatte Hähnchen geschlachtet. Im Paket waren nichts anderes als Hühnerköpfe.

Hinter der Hecke fingen die anderen Kinder an zu lachen und liefen weg. Ich kriegte von Mutter einen an die Backe und ein paar auf den Hintern. Mir glaubte keiner, dass ich nicht dabei war. Man ging in die Küche, sah nach dem Essen, ob auch nichts angebrannt war. Man beruhigte sich und ging zur Tagesordnung über.

*Zur Person: Karl-Wilhelm Waldhecker (1933 – 2013) ist im Haus Quelle Nr. 223 (Osnabrücker Straße) aufgewachsen. Der Architekt lebte viele Jahre in Weimar, zuletzt in Leverkusen. Er hat viel Wissenswertes zur Ravensberger Geschichte und persönliche Erinnerungen schriftlich festgehalten.*



**Carl-Severing-Str. 81 · 33649 Bielefeld · Tel. 05 21- 45 10 11**

**Öffnungszeiten:**

**Mo.-Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr · Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr · So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr**

## Eine Bühne für das Handwerk „Bau dir was auf“

Wenn im Winter die Heizung streikt – dann wissen wir die Handwerker ganz besonders zu schätzen. Das Handwerk hat eine lange Tradition und weiß sich zukunftsfähig aufzustellen. Auch die Volksbank Bielefeld-Gütersloh wurde vor 160 Jahren von Handwerkern mitgegründet. Gute Gründe, dem Handwerk in der Volksbank-Lobby am Kesselbrink eine Ausstellung zu widmen: „Bau dir was auf. Handwerk | Bildung | Zukunft“.

In Zusammenarbeit mit dem Handwerksbildungszentrum Brackwede, Fachbereich Bau, ist eine sehenswerte Ausstellung entstanden, die traditionsreiche Bräuche und innovative Ausbildungsberufe präsentiert. Bekannte Bielefelder Baudenkmäler, unterschiedliche Baustile und alte Werkzeuge zeigen den Facettenreichtum des Handwerks. Michael Deitert, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, freut sich über die Kooperation: „Wir sind ein wichtiger Partner der Handwerksbetriebe und ein erfahrener Baufinanzierer. Da lag es nahe, unsere Stärken mit dem des Handwerks in einer Ausstellung zu bündeln.“

Zur Ausstellungseröffnung war auch Thomas Scholten, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bielefeld, für die Innungsbetriebe gekommen: „Das Handwerk hat große gestalterische Kraft, vom Erbauen über Substanzerhaltung bis zur zukunftsweisenden Kreativität. Dies in einer kompakten Präsentation darzustellen, ist wirklich beeindruckend.“

Mit Susan Klaus vom Handwerksbildungszentrum Brackwede zur Seite konzipierte Marketing-Spezialistin Anja Krüger für die Besucher eine spannende Erlebniswelt: Per Bildschirmpräsentation lässt sich einfach in Handwerks-geschichte und Bau-Epo-chen eintauchen. Wer weiß schon, dass es 130 unterschiedliche Berufe im Handwerk gibt? „Bau dir was auf“



*Alles Handwerk: (v. l.) Michael Deitert (Volksbank-Vorstand), Thomas Scholten (Kreishandwerkerschaft) und Susan Klaus (HBZ) laden zum Besuch in die Lobby ein.*

ist auch hinsichtlich der vielfältigen Karriere-möglichkeiten wörtlich zu nehmen. Mit Hauptschulabschluss zum Studium – das ist im Handwerk möglich. Daneben erfahren die Besucher von Bräuchen wie „auf die Walz gehen“, die auch heute noch praktiziert werden. Sein eigenes Wissen über das Handwerk lässt sich beim Quiz testen, und auch die Kinder können kreativ werden. Die Lobby in der Bielefelder Volksbank-Zentrale ist ein besonderer Ort der Begegnung und des Erlebens: Neben wechselnden Themenwelten und Events werden ausgewählte Designer-Produkte aus heimischen Manufakturen direkt zum Erwerb präsentiert. Die angeschlossene Gastronomie „Green Bowl“ mit ihrem jungen, gesunden Food-Konzept lädt zum Verweilen und Genießen ein.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten bis Ende Juli zu erleben. Weitere Informationen unter [www.volksbank-bi-gt.de/lobby](http://www.volksbank-bi-gt.de/lobby) (QB)

## H&W Service

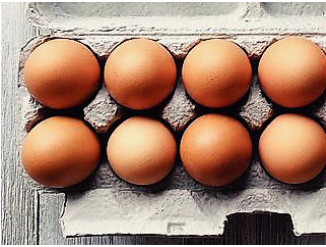
Carolinen

### LEISTUNGEN

Getränkeli-ferdienst  
Partyservice  
Eventver-anstaltung

### KONTAKT

(0521) 33 67 50 96  
[info@huw-getraenke.com](mailto:info@huw-getraenke.com)



Morgens ein frisches Ei vom Huhn deines Vertrauens? Das geht! Das Unternehmen „Lore-Leihhuhn“ (<https://www.lore-leihhuhn.de/>) verspricht ein Stück Landleben im eigenen Garten. Dafür muss man sich anfangs um nichts selbst kümmern. Man mietet einfach das „Rundum-Sorglos-Paket“ mit drei Legehennen, einem fahrbaren Stall, Streu, Futter, Wassertränke und einem Steckzaun. Das geht auch erst einmal nur zur Probe und kostet ca. 90 Euro in der Woche. Nein, billig ist das nicht, aber kann man sich mit einer dauerhaften Hühnerhaltung anfreunden und hat Platz und Zeit genug für die gefiederten Hausgenossen, steht ja nichts im Wege, sich einen eigenen Hühnerstall in den Garten zu stellen. Will man zusätzlich einen Hahn adoptieren, empfiehlt es sich, vorher mit seinen Nachbarn zu sprechen. Dann klappt es auch problemlos mit dem weiteren friedlichen Zusammenleben.

Aber für Tierschützer ist das Mieten von Hühnern alles andere als eine tierfreundliche Idee. „Hühner verdienen ein gutes, permanentes Zuhause. Sie dürfen nicht wie eine Ware herumgereicht werden.“ Und einzeln sollte man sie sowieso auf keinen Fall halten. Transportable Hühnerhäuser werden sogar ganz in der Nähe hergestellt, von



*Das ist vielleicht Gina?*



*Mein Huhn Helga*

der Firma „Hühnerhaus-mobil“ in Ummeln (<http://www.huehnerhaus-mobil.de>).

Wer, aus welchen Gründen auch immer, kein Hühnerzüchter werden will, muss aber nicht auf ein eigenes Huhn verzichten. Zwei Freundinnen bieten ganz in unserer Nähe, in Verl, die Möglichkeit, eine Hühner-Patenschaft zu übernehmen. Das kostet ca. 15 Euro im Monat und garantiert maximal 7 Eier pro Woche, die man sich auf dem Hof selbst abholen kann. Und, damit sich das „gepatete“ Huhn in seiner Familie so richtig aufgenommen fühlt, darf man ihm auch einen Namen geben. Eines soll Gina Lollobrigida heißen, wie das wohl aussieht? Egal, man bekommt auf jeden Fall einen Patenbrief samt Foto und regelmäßig

garantiert frische Eier von seinem glücklichen Huhn (<https://hofladen-grosse-waechter.de/meinhuhn/>).

Mag man als Tierfreund das Federvieh – egal, ob es Eier legt oder nicht – und will man gleichzeitig auch noch Gutes tun, gibt es eine Initiative in der Nähe von Hannover, die Patenschaften für Hühner vermitteln, die aus Massentierhaltung gerettet wurden. Rosalie und Sophie zum Beispiel oder auch der Hahn Attila, der beim Schlüpfen falsch „gesext“ wurde und in einer Legebatterie gelandet ist (<https://www.rettet-das-huhn.de/>).

Ich mag Hühner auch, Helga sitzt auf meinem Sofa und schaut mir beim Fernsehen zu, nur ein Ei habe ich noch nicht gefunden. aber, wer kann schon in die Zukunft gucken? (bir)



## Kinesiologie für kleine und große Menschen

„Etwas, dem ihr euch widersetzt, das bleibt bestehen.  
Das, was ihr anschaut, das verschwindet.“

(Neale Donald Walsch)



Jana Eilers: „Auf meinem Lebensweg bin ich vor ein-

nigen Jahren auf die Kinesiologie gestoßen und war von dieser ganzheitlichen Methode zur Stressbewältigung total begeistert. Ich wusste intuitiv: Das will ich machen! Inzwischen habe ich einen Praxisraum im Bielefelder Westen und möchte nun meine Selbstständigkeit ausbauen, indem ich Menschen in Quelle eine Möglichkeit biete, trotz Beruf und Familienalltag ihrer Persönlichkeitsentwicklung nachzugehen.

Ich möchte Ihnen Hausbesuche anbieten. In Ihrer vertrauten Umgebung widmen wir uns Ihren Themen. Einfach mal Zeit und Raum für Sie! Gern komme ich auch abends zu Ihnen, wenn Ihre Kinder schlafen.

Ich wohne selbst mit meiner Familie in Quelle und bin Mutter von zwei Kindern. Ich weiß, wie rar die Momente für mich selbst sind, aber auch wie wichtig, um sich weiterzuentwickeln.

Insbesondere in dieser ereignisreichen Zeit brauchen wir zur Orientierung innere Kraft und Klarheit, damit wir wissen, wohin unsere Lebensreise gehen soll – und das am besten mit Vertrauen und Lebensfreude!

Ob es Alltagsstress ist, emotionale Schwierigkeiten oder körperliche Symptome sind, alles bekommt hier seinen Raum. Häufig verhindern Ängste, Selbstzweifel oder ungewollte Verhaltensmuster, dass wir unser volles Potenzial entfalten.

Durch diese lösungsorientierte Methode lernen Sie

sich selbst mit Ihren Bedürfnissen und Grenzen besser kennen und finden wieder mehr in Ihre Selbstwirksamkeit.

Die Themen, die gelöst werden dürfen, übermittelt mir Ihr Körper durch einen sanften Muskeltest an den Handgelenken (Biofeedback-Verfahren).

Die Kinesiologie bedient sich moderner westlicher Wissenschaften, der Hirnforschung und Psychologie sowie der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Durch das Lösen innerer Begrenzungen werden Sie immer freier in Ihren Entscheidungen und gewinnen an Lebensqualität. Die Kinesiologie schaut hinter die Symptome und kann Ihre Selbstheilungskräfte aktivieren.

Häufig arbeite ich auch mit Eltern an den Themen Ihrer Kinder (unruhige Babys, Schulstress, Familienkonflikte u. v. m.). Dafür müssen die Kinder nicht einmal anwesend sein. Kinesiologie hilft Ihnen dabei, die Antworten auf Ihre Fragen zu finden.

Mir ist es ein Herzensanliegen, Sie auf Ihrem Weg zu unterstützen.

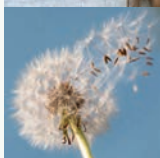
## Jana Eilers ☸ Praxis Glücksmomente



### Kinesiologie für kleine und große Menschen

„Etwas, dem ihr euch widersetzt, das bleibt bestehen.  
Das, was ihr anschaut, das verschwindet.“

(Neale Donald Walsch)



### Der Weg zu mir



Dorotheenstraße 26 · 33615 Bielefeld

Mobil: 0151-11 55 70 69 · E-Mail: [jana-eilers@gmx.de](mailto:jana-eilers@gmx.de)

Termine nach Vereinbarung, bei Bedarf auch Hausbesuch.

# 75 Jahre Stadtsportbund Bielefeld



„Fit in die Zukunft“ – mit diesem Slogan möchte der Stadtsportbund Bielefeld (SSB) seine Mitgliedsvereine und alle am Sport Interessierten in Bielefeld zum aktiven Sporttreiben einladen. Das soll möglichst schnell beim Re-Start des Bielefelder Sports nach der Pandemie der Fall sein. Gleichzeitig dient das neue Motto des SSB als Slogan für das 75. Jubiläum, das der Stadtverband aller 221 Sportvereine in Bielefeld in diesem Jahr begeht.

Rückblende: Der SSB wurde am 25. Mai 1946 im Guttemplerhaus in der Große-Kurfürsten-Straße als Kreis-Turn- und Sportverband (KTSV) Bielefeld gegründet und umfasste damals die Sportvereine der Stadt und des Landkreises Bielefeld. Der erste Vorsitzende war Fritz Vogt (SV Fichte 06/07, heute VfB Fichte), ihm folgten später Lothar Matthes (TuS Ost), Ulrich Zimmer (TuS Brake) und Klaus Weber (VfL Theesen). Seine erste Geschäftsstelle hatte der KTSV übrigens im Dachgeschoss eines Hauses in der Ritterstraße gegenüber von Radio Bielefeld.

Ursprünglich wollten Vorstand und Präsidium des SSB ein Jahr des Bielefelder Sports zum Jubiläum mit 75 Veranstaltungen organisieren: „Wir mussten leider wegen der Pandemie frühzeitig alle Planungen gegen Null runterfahren“, bedauert SSB-Präsident Detlef Kuhlmann.

So wurde zu dem für Ende Januar vorgesehenen Festakt gar nicht erst eingela-

den, wenngleich die Zusage von Alfons Hörmann, dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes, zu einem Festvortrag schon frühzeitig vorlag. Jetzt sollen nach Möglichkeit für die zweite Jahreshälfte einige kleinere Events weiter vorbereitet werden. Dazu könnte auch eine öffentliche Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Bielefelder Stadtarchiv gehören – frei nach dem Motto: „Weiße noch? Damals! Bielefelder Sportgeschichte in 75 Objekten“. Heute ist der SSB mit rund 87.000 Mitgliedschaften in den angeschlossenen Sportvereinen der größte Akteur in der Bielefelder Stadtgesellschaft. Als kommunale Sportorganisation ist der SSB selbst Mitglied im Landessportbund Nordrhein-Westfalen. (QB)

POLZ *Inh. Andrea Freiberg*



**exklusive moderne floristik**

carl-severing-straße 73 • 33649 bielefeld  
tel 0521 45 04 97 • fax 0521 944 19 86  
öffnungszeiten  
mo – fr: 8:30 – 18:00 sa: 8:30 – 13:00



**Kreuzer** GmbH

Qualität | Handwerk | Vertrauen

JOIN US:



@kreuzer.handwerk

**MEISTERBETRIEB**

- ✓ **RENOVIERUNG**
- ✓ **SANIERUNG**
- ✓ **INNENAUSBAU**
- ✓ **NEUGESTALTUNG**

 0160/33803-10 (oder -11)

 Carl-Benz-Str. 4  
33803 Steinhagen

 info@kreuzer-handwerk.de

 www.kreuzer-handwerk.de



**Orthopädische Einlagen**

Jeden Dienstagnachmittag im

**SCHUHHAUS** Tel. 0521 451542

**HELLWEG**

33649 Bielefeld-Quelle

Termine:



# Wir unterstützen die Mauersegler



Diese besonders schützenswerten Vögel ähneln den Schwalben, sind aber nicht mit diesen verwandt und gehören zur Familie der Segler. Fast das ganze Leben verbringen die Mauersegler in der Luft. Sie fressen und schlafen während des Fluges. Nur zum Brüten und zur

Aufzucht der Jungen suchen sie sich einen Platz auf der Erde. Gern nisten sie in Mauerspalten oder dicht unterm Dach.

Leider sind Nistplätze in der Stadt rar geworden. Deshalb hat Am Buschkamp Immobilien gern die Initiative von Irene Wehrhahn und Annegret Kieselbach mit einer Spende von sechs Nistkästen unterstützt. Diese hängen jetzt in der Bielefelder City. (QB)



Nistkästen für die Mauersegler: v. l. Christiane Habighorst von **Am Buschkamp Immobilien**, Irene Wehrhahn und Annegret Kieselbach.

(Für das Foto haben die Damen die Masken abgenommen.)



Mauersegler über dem Haller Weg

(Foto: D. Kunzendorf)



**Reihenhaus mit Garage**  
in schöner Wohnlage von  
Sennestadt // 250 m<sup>2</sup> Süd-  
Grdst. // 103 m<sup>2</sup> Wfl. // 4-  
Zi. // 1A gepflegt // groß-  
zügiger Wohn/Essbereich //  
Küche mit Durchreiche //  
Tageslichtbad // Terrasse +  
Loggia // Keller // Bj. 1961 //  
BA: 272,9 kWh/m<sup>2</sup>a-H, Öl, Bj.  
Hzg. 1991 // 258.000 € zzgl.  
3,57 % Käuferprovision



**WOW!**

## Ankauf durch uns!

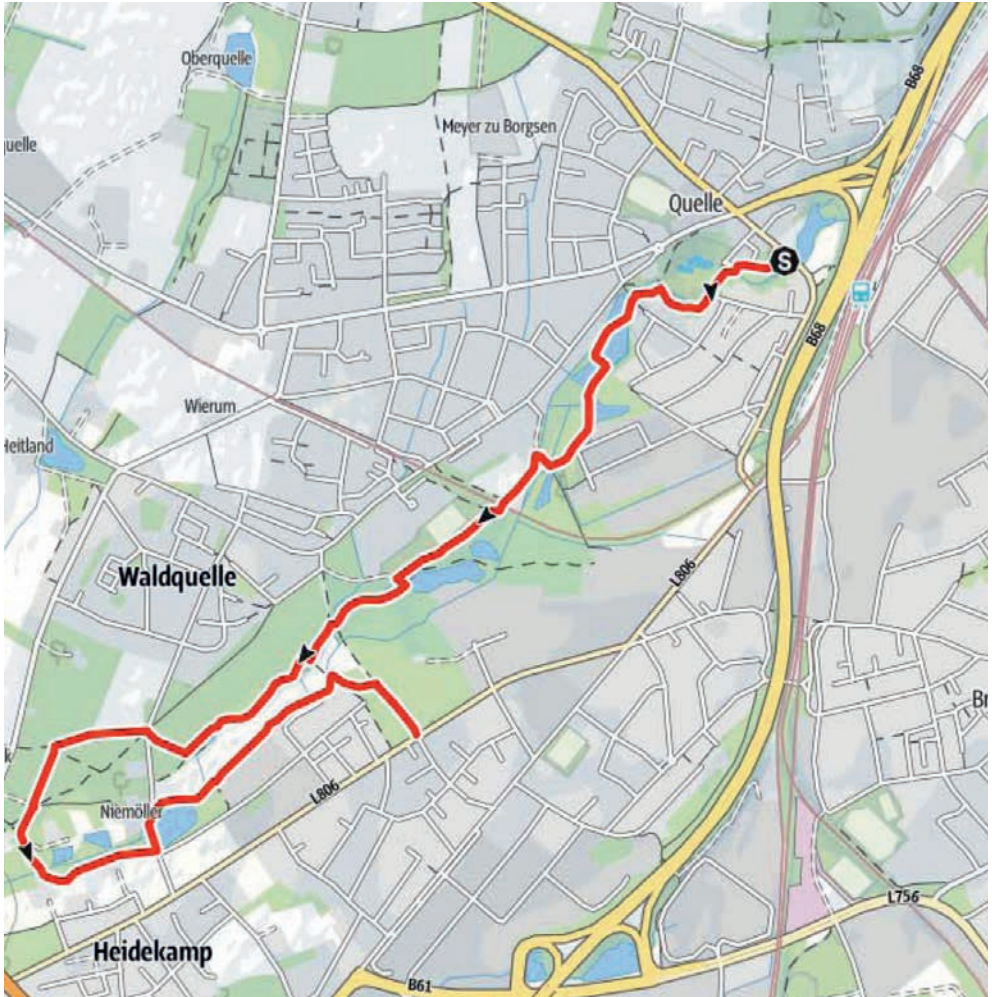
Wir kaufen Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück. Seriös, unkompliziert & ehrlich. Übergabe kann jetzt oder später erfolgen!

Ihr Immobilienmakler  
für Quelle und Umgebung

BI-Süden 0521-959080  
BI-Westen 0521-9596830  
info@am-buschkamp.de  
www.am-buschkamp.de



## Spaziergang auf dem Ems-Lutter-Weg



© www.OpenStreetMap.org

Da wir uns ja zur Zeit alle im Lockdown befinden und keine Veranstaltungen angeboten werden, sollte man aber trotzdem aktiv bleiben und die schöne Frühlingslandschaft mit einem Spaziergang genießen. Für uns Queller würde sich z. B. eine kleine Wanderung auf dem Ems-Lutter-Weg anbieten.

Über den Link <https://www.teutonavigator.com/de/tour/wandern/ems-lutter-weg/39908465/> kann auch ein Faltblatt ausge-

druckt werden. Wer nur mit einem Smartphone unterwegs ist und auf das Papier verzichten möchte kann sich auch die GPX-Datei herunterladen: <https://regio.outdooractive.com/download.tour.gpx?i=39908465&project=oar-teuto&lang=de>

Tipp: Nach Quelle zurück auf der Heine-mannstraße nicht nach rechts zur Brockha-gener Straße, sondern nach links Richtung Marienfelder Straße gehen. (QB)

## Volker Sielmann wurde 80

Am 9. März feierte Volker Sielmann, der Ehrenvorsitzende der Brackweder FDP, seinen 80. Geburtstag.

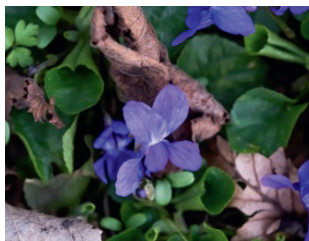
Der gelernte Verlagsbuchhändler wurde 1941 in Berlin geboren und kam 1973 im Alter von 32 Jahren nach Bielefeld. Zuvor hatte er bei diversen Verlagen in unterschiedlichen Fachbereichen in Deutschland gearbeitet. In Bielefeld war er dem Cornelsen-Verlag bis zur Rente treu. Schon drei Jahre vor seinem Umzug) nach Bielefeld wurde er Mitglied der FDP und kann damit auf über 51 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. In dieser Zeit war er nicht nur als sachkundiger Bürger in diversen Ausschüssen aktiv, sondern auch zwei Jahrzehnte, von 1992 bis 2012, Brackweder FDP-Ortsvorsitzender und von 1999 bis 2014, also drei Legislaturperioden, Mitglied der Brackweder Bezirksvertretung. Noch heute ist er ein aktives Partei-Mitglied und vertritt die FDP derzeit im Vorstand des Vereins BAJ (Berufliche Ausbildung und Qualifizierung Jugendlicher und Erwachsener). Er lebt in Quelle, ist verheiratet, hat zwei Kinder und vier Enkelkinder.



Besuch im Queller Archiv 2013  
(Foto: H. Brück)



Ein Präsentkorb von der FDP  
(Foto: R. Seifert)



Frühling am Blömkeberg  
(Fotos: D. Kunzendorf)

## 1a autoservice Rummel

Wir machen, dass es fährt.



Eisenstraße 11a  
33649 Bielefeld  
0521 9467246  
www.rummel.go1a.de

Fahrwerk  
Abgasanlagen  
Bremsen  
Reifen

Elektrik  
Youngtimer  
Fehlerdiagnose  
Ersatzwagen

## Queller Kids - von uns für Euch



Wenn Ihr Wünsche, Fragen oder Tipps für ein schönes Buch oder ein tolles Spiel habt, schreibt mir doch eine E-Mail. Gern beantworte ich Eure Post und teile Eure Tipps im nächsten Heft mit. Ich freue mich auf Eure Post!



Post an Quelli:  
quelli-wassertropfen@gmx.de



Euer Quelli

des Frühlings ist da



Wie heißt dieses Tier?

Lösung: Hummel



Wie heißt diese Blume?

Lösung: Märzbecher

(Fotos: D. Kunzendorf)

## Teekesselchen

✌ Mich findest du auf dem Kopf von vielen Kindern und ich bestehe aus Haar. Ich bin ein kleines Pferd.

Lösung: Pony

## Wir wandern wieder . . .



## Kinder Sudoku

Trage in jedes 4er- Kästchen die Zahlen von 1-4 ein. Die Zahlen dürfen weder in der Reihe noch in der Spalte doppelt vorkommen.

Sehr leicht

1		3	
4	3		1
	4	1	2
2			3

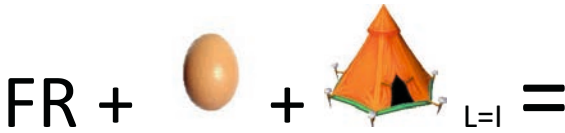
leicht

	4	1	
2			3
4		3	
	3		4

mittel

2		4	
	3		1
			4
3	4		

## Bilderrätsel: Welches Wort wird gesucht?



Lösung: Freizeit

### Basteltipp

Bastelt Ihr auch so gern wie ich? Dann schaut doch mal im Internet auf <https://www.kika.de/ene-mene-bu/steckwelt/index.html> vorbei.

Da gibt es Vorlagen für jede Menge Stecktiere wie den Dino und den Affen hier zum Ausdrucken, Anmalen und Zusammenbauen! Vielleicht ist ja auch Euer Lieblingstier dabei.

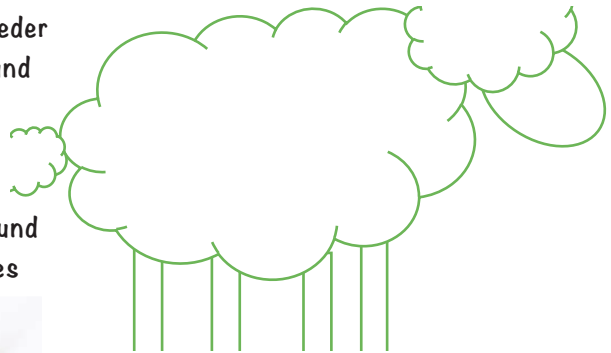
Viel Spaß beim Basteln! Euer Quelli



### Quellis Zeichenschule: Schaf

Zuerst malt Ihr eine große Wolke. Das ist der Körper. Dann malt Ihr ein Oval für den Kopf und darauf wieder eine kleine Wolke für die Haare und eine kleine Wolke als Schwanz. Jetzt noch vier Beine dran, und Euer Schaf ist fast fertig. Jetzt fehlen nur noch die Ohren und das Gesicht, und schon habt Ihr es geschafft.

Viel Spaß beim Ausprobieren.



... und immer noch Masken!



## Wir räumen Quelle auf!

Bei der Müllsammlung der Queller Schule am 13. und 14. März sind ca. 8 cbm Müll zusammengekommen – für alle Beteiligten ein Riesenerfolg! Die Schulleitung – Dominik Braus und Anke Holbrügge – bedankt sich beim Organisations-Team der Aktion „Wir räumen Quelle auf!“ Frank Voßpeter und Philipp Gehner als Verantwortliche vom Förderverein wiederum bedanken sich bei den über 100 Teilnehmern, darunter viele fleißige Kinder, für den Einsatz. Alle waren zwar von viel Müll und Unrat ausgegangen, der aus Grünflächen und Wäldern herauszuholen war, aber mit solch einem großen Müllberg hatte keiner gerechnet – und das alles bei nicht gerade freundlichen Frühjahrs-temperaturen. Falls erforderlich, soll die Aktion im nächsten Frühjahr wiederholt werden, denn schließlich gibt es immer noch unverbesserliche Mitmenschen, die ihren Müll gedankenlos „entsorgen“.

(lü)



(Fotos: N. Graebner und K. Lümekermann)

Do.– Sa.	01.– 03.04.21		Queller Bachtage mit Bachblütenfest an der Lutter	<b>abgesagt und verlegt auf 01.04.2022!</b>
Fr.	02.04.21	ca. 10:30 Uhr	Johannes-Kirchengemeinde und Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Kreuzweg zum Jostberg	<b>abgesagt!</b>
Do.	15.04.21	17:00 Uhr	Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede	Mensa Gesamtschule Quelle, Marienfelder Str. 81
Do.	06.05.21	17:00 Uhr	Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede	Mensa Gesamtschule Quelle, Marienfelder Str. 81
Sa.	08.05.21	14:00 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Bad Rothenfelde	Treffpunkt: Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115

*Alle Angaben ohne Gewähr! Informieren Sie sich bitte über Terminänderungen aufgrund der Allgemeinverfügung der Stadt Bielefeld zur Absage öffentlicher Veranstaltungen („Corona-Anordnungen“)!*

**Bitte beachten Sie bei allen geplanten Veranstaltungen und Terminen eventuelle Änderungen durch die aktuellen Corona-Verordnungen!**





**Immobilien Landmann**  
*Ihre Immobilien-Quelle mit Herz*



**BELLEVUE**  
BEST PROPERTY AGENTS  
2020

✓ WEG- und Mietverwaltung

✓ Neubauplanung

✓ Finanzierung

✓ Verkauf

✓ Vermietung

**Aktuelles:**  
[www.immobilien-landmann.de](http://www.immobilien-landmann.de)





**HANSE HAUS**  
Genau mein Zuhause.



**Ihr Team - für Sie und Ihre Immobilie**

Carl-Severing-Str. 112  
33649 Bielefeld

fon: 0521 39 32 29 44  
mail: [info@immobilien-landmann.de](mailto:info@immobilien-landmann.de)

Mitglied im 

## Supermarkt-Safari

Entspanntes Shoppen war früher, heute umkreist man – verummmt mit einer Maske – die Supermarkt-Regale im Laufschrift, immer schön brav in Richtung der Pfeile, die jemand auf den Boden geklebt hat.

Es ist ratsam, alles, was man kaufen will, schon nach Abteilungen sortiert auf den Einkaufszettel zu schreiben. Das erspart einem das Herumgefalter im Zickzack-Modus und verkürzt die Verweildauer zwischen den mit Viren geschwängerten Aerosolen beträchtlich. Mit solch einer klugen Planung bewältigt man seinen Einkauf locker in wenigen Minuten. Mehr Zeit sollte man allerdings einkalkulieren, um überhaupt erst einmal reinzukommen in die „heiligen Verkaufshallen“ – und dann auch wieder raus.

Hat man seine Maske über Mund und Nase fixiert, schnappt man sich einen Einkaufswagen und steuert schnellen Schrittes auf das Ende der Warteschlange zu, die vorm Eingang lauert. Kommt ein voller Wagen raus, darf ein leerer rein. Pärchen haben zwei, einen für die Einkäufe, den andere als Transportkarre für die Kinder, die eigentlich gar nicht eingekauft worden sind, es sei denn, sie stehen auf dem Kassensbon.

Hat man erst einmal die Eingangshürde genommen und schwebt auf der Roll-



terre den gefüllten Regalen entgegen, umklammert man mit der einen Hand den Griff seines Einkaufswagens, die andere wirft die Einkäufe hinein. Jetzt nur noch zur Kassenschlange. Rote Klebebänder auf dem Boden mahnen mit riesigen Buchstaben „Abstand halten!“, und lassen keinen Zweifel aufkommen, dass hier jegliche Art von Annäherungsversuchen nicht gestattet ist. Das bekommt auch gleich ein junger Mann zu spüren, der mit Maske und total beschlagenen Brillengläsern vermutlich das Ende der Schlange nicht gefunden hat und seinen Wagen in eine großzügige Lücke steuert. „Können Sie nicht gucken? Das hier ist mein Corona-Sicherheitsabstand und nicht Ihre Parkbucht, Sie Flegel!“

Endlich hat das schwarze Band alle meine Einkäufe an der Kasse vorbeigeschoben, ich wedele mit meiner Kreditkarte über dem magischen Bezahlauge hin und her und renne Richtung Ausgang.

Nur noch alles verstauen, Hände desinfizieren und unbedingt aufpassen, beim Runterziehen der Vermummung die Ohrhinge nicht mit in den Abgrund zu reißen – und womöglich sogar noch zu überfahren.

Ich bin völlig erschöpft. Die nächste Safari durch den Supermarkt muss mein Mann machen, der ist sportlicher als ich, und Ohrhinge trägt er auch nicht. (bir)



Büscher's  
Restaurant to go

Büscher's Restaurant

by  
PATRICK  
BÜSCHER

Scannen • bestellen • zu Hause genießen

Carl-Severing-Str.136 • 33649 Bielefeld • 0521/946140

[www.buescher.app](http://www.buescher.app)





„Yeah, wir dürfen wieder öffnen! Start ist am 6. April!“ Nach langer Pause ist auch „Karen Schmidt Bewegt Leben Frauen Fitness Lounge“ an der Borgsen-Allee 3 wieder geöffnet.

Die Inhaberin: „Sie haben oft fahle Haut, fühlen sich antriebslos und müde? Wir zeigen Ihnen, wie Sie fit und gesund bleiben mit dem sechswöchigen Bewegungsprogramm für 59,90 Euro ohne Vertragsbindung.

Mit dem 30-minütigen Kraft- und Ausdauertraining straffen Sie nicht nur Ihre Muskeln. Der Bewegungszirkel sorgt für einen gezielten Muskelaufbau und die Aktivierung des Stoffwechsels. Überflüssige Fettpölsterchen werden vermehrt „verbrannt“ und zudem die Figur modelliert. Ein weiterer Pluspunkt: Hier finden Sie Ihr persönliches Freizeiterlebnis mit Gleichgesinnten. Neben dem Erstgespräch, Gesundheits-Check und einer Einweisung in den Bewegungszirkel werden Sie motiviert und in den kommenden sechs Wochen intensiv begleitet – bis zu Ihrem persönlichen Ziel. Anmeldung und Information unter 0521-95039868. (QB)

### Rehasport mit RehaVitalisPlus e. V.

Der RehaVitalisPlus e. V. und das Fitness- und Gesundheitszentrum „Karen Schmidt Bewegt Leben“ haben gute Nachrichten für Menschen mit schmerzhaften Bewegungseinschränkungen.

Der Verein nutzt die hervorragenden räumlichen und gerätetechnischen Vor-

aussetzungen des modernen Fitness- und Gesundheitszentrums in Quelle. – Hier wird der Reha-Sportler individuell beraten und während der Reha-Sport-Maßnahme konsequent betreut und begleitet. Das Gymnastiktraining in Gruppen richtet sich an alle, die u. a. Probleme mit ihrem Stütz- und Bewegungsapparat haben, z. B. unter HWS-LWS-Syndrom, Arthrose, Bandscheibenvorfall, Muskuläre Dysbalance usw. leiden. Das gemeinschaftliche Training fördert den Behandlungserfolg und verstärkt die Mobilität immens. Angeboten wird Reha-Sport „Orthopädie“ und „Locker vom Hocker“-Orthopädie. Wer am Reha.Sport interessiert ist und weitere Informationen erhalten möchte, wendet sich an Karen Schmidt, Tel. 0521-95039868. (QB)

### „Fitter werden in 30 Tagen“

Ernährungscoach und Gesundheitspädagogin Karen Schmidt: „Mit Achtsamkeit und Freude zum Ziel! Statt schneller – höher – weiter lieber fokussierter an sein persönliches Ziel kommen! Sie möchten mehr über Ernährung wissen und Tipps für gesunde, ausgewogene und vielseitige Ernährung bekommen, dann lade ich Sie ein zu wöchentlichen Ernährungsgesprächen und weiteren Tipps und Tricks.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 0172-7688825.“

## Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand

**Neubau Umbau Renovierung**



**Hans Lagerquist**



Queller Str. 152 · **33649 Bielefeld (Ummeln)**  
Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05

e-mail: [post@lagerquist-bau.de](mailto:post@lagerquist-bau.de) • [www.lagerquist-bau.de](http://www.lagerquist-bau.de)



Vor einem Jahr plante ein breites Bündnis von Parteien und Vereinen eine Demo durch Quelle, um Forderungen zur Verkehrswende auch in unserem Stadtteil zu stellen.

Dazu gehörten Tempo 30 auf den beiden Hauptstraßen Carl-Severing-Straße und Marienfelder Straße sowie eine Reihe von Zebrastreifen, um die Situation für Fußgänger, darunter auch besonders gefährdete Gruppen wie Senioren, Kinder oder Personen mit Handicap, und Radfahrer sicherer und angenehmer zu gestalten. Dann kam Corona, und die Demo musste kurzfristig abgesagt werden.

Eine Aktion am vergangenen Montag sollte würdigen und kritisieren, was sich

in diesem Jahr getan hat. Aktivisten von „Quelle im Wandel“/Transition Town hatten geplant, die Tempo-30-Schilder auf einem Abschnitt der Marienfelder Straße Höhe Gesamtschule/Altenwohnanlage mit gelb-roten Schildern zu versehen, die die Autofahrer auf die Veränderungen aufmerksam machen und ihnen verdeutlichen sollten, dass die Maßnahmen – Ausweitung der 30er-Abschnitte und ihre zeitliche Entfristung – nicht eine Gängelung der Autofahrer sein soll, sondern ein Beitrag für mehr Achtsamkeit und Sicherheit. Leider wurde die angemeldete Aktion vom Straßenverkehrsamt untersagt, weil dadurch zu viel Ablenkung („Schilderwald“) entstünde.

Dennoch bleibt festzuhalten, was erreicht wurde und was nicht. Auf der Habenseite sind Tempo-30-Abschnitte neu entstanden sowie neue Zebrastreifen, zum anderen aber nur unvollständig oder zeitlich befristet wie auf der Carl-Severing-Straße. Das führt zu einem unregelmäßigen Verkehrsfluss, und damit wird die Absicht – mehr Sicherheit und geringere Umweltbelastung (Lärm, Emissionen) – beeinträchtigt.

„Quelle im Wandel“ wird auf jeden Fall an dem Ziel – Tempo 30 auf beiden Hauptstraßen in voller Länge – auch weiterhin festhalten. (QB)

## Pflanzentauschbörse vor der Johanneskirche

Im Jahr 2020 fiel sie aus, diesmal will „Quelle im Wandel“ es wieder versuchen. Die alljährliche Pflanzentauschbörse soll am Samstag, dem 24.4., von 15:00 bis 17:00 Uhr auf dem Platz vor der Johanneskirche stattfinden.

Unter Berücksichtigung aller Corona-Auflagen sollen Gartenfans die Möglichkeit haben, mit Pflanzen, Setzlingen oder Knollen aus dem eigenen Garten anderen eine Freude zu machen oder selbst etwas Pflanzbares zu finden. In den vergangenen Jahren wurde die Aktion gut angenommen. Alles steht jetzt aber unter dem Vorbehalt der Entwicklung dieser Pandemie.

Hoffen wir das Beste!

(QB)





Johannes-Kirchengemeinde  
Quelle-Brock

## Gottesdienste weiterhin nur online!

Angesichts der steigenden Corona-Infektionszahlen verzichtet die Johannesgemeinde weiterhin auf Präsenz-Gottesdienste. Mit dieser Entscheidung folgt das Presbyterium dem neuerlichen Appell von Bundes- und Landesregierungen.

Ursprünglich hatte die Gemeinde in der Osterzeit mehrere Gottesdienste in der Johanneskirche geplant. Trotz der vorgesehenen strengen Sicherheitsmaßnahmen erscheint dieser Plan nun nicht mehr umsetzbar.

Als Alternative bieten wir Gottesdienste online, textliche Impulse auf der Internetseite und die eine oder andere kleine Aktion an. Weitere Informationen dazu folgen in den nächsten Tagen unter [www.quelle-brock.de](http://www.quelle-brock.de)

**Alle Ansprechpartner weiterhin für Sie erreichbar.** Falls Sie ein Anliegen ans Gemeindebüro haben, nehmen Sie bitte zunächst telefonisch oder per Mail Kontakt auf.



Die Johanneskirche im Internet:

[www.quelle-brock.de](http://www.quelle-brock.de)  
[www.facebook.com/QuelleBrock](https://www.facebook.com/QuelleBrock)



## FMK STEUER

[www.fmk-steuer.de](http://www.fmk-steuer.de)

## DIE NEUE FMK KANZLEI APP

Eine mobile Lösung für alle Fragen  
rund um das Thema Steuern.



Besuchen Sie ebenfalls  
unsere neue Webseite.

[www.fmk-steuer.de](http://www.fmk-steuer.de)

Finke Marquardt Kaup  
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft  
Oberstr. 1a • 33602 Bielefeld  
T: 0521/399097 10 • F: 0521/399097 20  
[info@fmk-steuer.de](mailto:info@fmk-steuer.de)

Fortschrittlich.  
Mandantenorientiert.  
Kompetent.

## Kath. Pfarrei St. Elisabeth Herz-Jesu-Gemeinde

Brackwede-Quelle



Mackebenstraße 17  
33647 Bielefeld  
Tel. 584 8270 • Fax: 5848 27 99

**Pfarrbüro:** wegen Corona-Virus geschlossen

**Aktuelle Termine unter:**  
[www.pv-herzjesu-stmichael.de/](http://www.pv-herzjesu-stmichael.de/)

## Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen,  
Lange Str. 104



Ab dem 07.04.2021 bieten wir wieder  
Präsenzgottesdienste an.

Es sind nur beschränkte Teilnehmerzahlen möglich. Jeder muss sich zuvor telefonisch anmelden und seine Kontaktdaten bekannt geben, wie von der Regierung gefordert. Eine FFP2-Maske ist auf dem Parkplatz und im Kirchengebäude vorgeschrieben.



So.	11.04.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	14.04.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	18.04.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	21.04.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	25.04.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	28.04.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	02.05.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	05.05.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst

**Hinweis:** Wegen der frühen Veröffentlichung können sich die Zeiten für die Gottesdienste noch ändern!

Alternativ bieten wir sonntags weiterhin um 10:00 Uhr Video-Gottesdienste über folgenden Link an:

<https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland>



Die Telefonübertragung wird es auch weiter für diejenigen geben, die nicht die technische Möglichkeit haben, den Video-Gottesdienst zu empfangen.

Es stehen mehrere Rufnummern zur Verfügung:

+49 69 5060 9805 +49 69 5060 9806  
+49 69 5060 9807 +49 69 5060 9808  
+49 69 7104 45671

Jede Nummer verfügt über begrenzte Kapazität.

Sollte der Anschluss besetzt sein, dann bitte eine andere Telefonnummer verwenden.

Es handelt sich um normale Festnetznummern, die bei Verträgen mit „Festnetz-Flatrate“ keine zusätzlichen Kosten verursachen. Bei Verträgen ohne Flatrate können je nach Tarif Gebühren seitens des Telefonanbieters anfallen.

Alle Informationen finden Sie immer aktualisiert unter:  
[www.nak-bielefeld.de](http://www.nak-bielefeld.de)

## Oh du schöne Spargelzeit!

Der Römer Cato nannte ihn „eine Schmeichelei des Gaumens“; er meinte damit den Spargel, der in Kürze hoffentlich auch in unseren Breiten wieder überall verkauft wird.

Ich weiß, Spargel zählt nicht unbedingt zu den billigen Gemüsen. Wem es allerdings nicht unbedingt auf die kerzengerade Schönheit der Stangen ankommt, kann für deutlich weniger Geld ruhig auch die krummen kaufen. Es gibt nämlich keinen Grund zu der Annahme, dass sie schlechter schmecken. Letztere sind lediglich beim ihrem „triebhaften“ Weg aus dem Dunkel des Erdreiches auf irgendein



*Manche Spargelfreunde bevorzugen die grüne Variante.*

Hindernis gestoßen und haben es dann elegant umgewachsen. Ich persönlich halte den krummen Spargel deswegen für besonders dynamisch und lebensstüchtig. Das würde ich einem echten Spargelkenner aber natürlich so niemals erzählen.

Dass der Spargel, den wir kaufen, ganz frisch gestochen wurde, erkennt man an den saftigen Schnittstellen und den geschlossenen Köpfen und daran, dass er beim Aneinanderreiben quietschende Töne abgibt.

So sollte er auch unbedingt sein, denn dann enthält er noch alle seine wertvollen Bestandteile, z. B. Folsäure für die Zellverjüngung, Zink für die Hormonproduktion und Asparagin, das dafür sorgt, dass die Nieren gut durchgespült werden.

Noch ein Tipp: Die meisten Nährstoffe des Spargels stecken in seinen Spitzen, deshalb sollte man die Stangen möglichst senkrecht im Topfgaren und ihre Köpfe aus dem Wasser heraus schauen lassen.

Bis zum 24. Juni, dem Johannistag, an dem endgültig mit der Spargelernte Schluss ist, können Sie noch ganz viele leckere Rezepte ausprobieren.

Ich genieße ihn am liebsten nur mit zerlassener Butter und Kartoffeln und einem kühlen Glas Weißwein.

(bir)





# NORBERT KÖLPIN

Glashandel · Fenstertechnik  
Sicht- und Sonnenschutzsysteme

Carl-Severing-Straße 216 · 33649 Bielefeld  
Fon 05 21/32 93 47 56 · Mobil 01 72/9 54 95 52  
info@koelpin-fenster.de · www.koelpin-fenster.de

# KREBS



## BEDACHUNGEN

GmbH & CO. KG

---

# MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9  
www.krebsbedachungen.de

## Leuchtende Schönheit

Als ich gestern in meinem – zugegeben – chaotischem Holzschuppen nach brauchbaren Stücken für den Ofen herumgestochert habe, leuchtete es in der entferntesten Ecke bunt auf: Ein Tagpfauenauge präsentierte seine prächtige Schauseite, leicht bestäubt von Holzmehl.

Ein zweites zeigte nur die von weitem schwarz wirkende Unterseite. Ein größerer Kontrast zwischen Ober- und Unterseite ist kaum vorstellbar. Kaum vorstellbar ist auch, dass die beiden den Winter im Schuppen überlebt haben – und das bei Temperaturen im Februar von minus 17°C. Die Fähigkeit, sich einzufrieren zu lassen, hat bei uns nur der Zitronenfalter.

Mein Versuch, die Blüte der Kornelkirsche als Nektarquelle für einen der beiden zu nutzen, ist fehlgeschlagen. Der Saugrüssel blieb eingerollt. (Dieter Kunzendorf)



## Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten,  
Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld  
Mobil: 0170/48 84 086



**KFZ** Meisterbetrieb  
**Rüdiger** www.ruediger-kfz.de  
Meister-Jahrgang

Queller Straße 8a  
33803 Steinhagen  
Tel. 0 52 04 / 99 86 96

[www.ruediger-kfz.de](http://www.ruediger-kfz.de)

- ✓ Kfz-Reparatur
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Unfallschäden-  
Instandsetzung
- ✓ An- und Verkauf
- ✓ TÜV
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Reifendienst
- ✓ Klimaanlage-Service

Jetzt zum  
Frühjahrs-Check!



Jutta Galling Ulli Galling Nils Knoop Justus Galling Liam Rasche

WINDLSBLEICHER STRASSE 203  
33659 BIELEFELD  
Tel. 0521 - 9 50 50 20

**VORMBROCK**  
BESTATTUNGEN

[www.vormbrock-bestattungen.de](http://www.vormbrock-bestattungen.de)

## Ambulanter Pflegedienst FLEX® innoCare gGmbH gestartet

Seit dem 01.12.2021 betreibt die Flex Eingliederungshilfe gGmbH einen ambulanten Pflegedienst, die FLEX® innoCare gGmbH.

Er hat seinen Sitz im alten Pastorenhaus an der Veerhoffstraße 3 in Ummeln.

Die FLEX® innoCare gGmbH wird sowohl Leistungen nach SGB XI als auch SGB V anbieten. Sie soll Menschen, die in der ambulanten Versorgung leben, ebenso unterstützen wie Menschen, die in unseren besonderen Wohnformen leben und besondere behandlungspflegerische Leistungen benötigen. Darüber hinaus übernimmt das Team mit der Pflegedienstleitung Anastasia Znamenok auch Verhinderungspflege, Entlastungsleistungen, hauswirtschaftliche Leistungen und Beratung von pflegenden Angehörigen.

Bei Fragen können Sie sehr gern Anastasia Znamenok und ihr Team kontaktieren unter Telefon: 0521- 4888-134 oder 0170-2264517.

**Unser Team sucht noch Verstärkung.**

**Mehr Infos: <https://www.innovative-pflege-bielefeld.de/jobs/>**



*Pflegedienstleiterin Anastasia Znamenok und ihr Team bieten vielfältige Unterstützung.*

## Quelle-Kreuzworträtsel in der März-Ausgabe – Auflösung

Leider hatten sich bei unserem Kreuzworträtsel ein paar kleine Fehler (rot) eingeschlichen, was man uns und dem „Erfinder“ verzeihen möge. Wir hoffen, Sie hatten trotzdem Spaß am Rätseln.

Hier die Auflösung:

**Waagerecht:** 1 Dorf, 3 Fuhre, 5 Geete, 6 an, 9 Guelle, 12 rot, 13, unken, 15 Finnbahn, 16 jene, 19 Eis, 20 Kartbahn, 21 Weide, 24 Arbeit, 26 TEE, 27 Wehe, 28 Wild-Blumen, 29 ESA, 34 Wassermuehle, 35 real, 36 QuellerBlatt, 38 Natter, 39 EU, 40 Vieh, 41 der, 43 Huenenburg, 46 Koch, 47 Bonus, 48 Johannes, 52 TNT, 54 CH, 56 Biohof, 57 gegen, **58** Beet, 61 Stute, 64

Lira, 65 Einheit, 66 Ekel, 69 Ware, 70 Kind, 73 Wende, 74 Nabe, 75 HNO, 76 Otto, 78 Texas, 79 Iller, **81** aber.

**Senkrecht:** 1 DHL, 2 Freibad, 3 Feuerwehr, 4 Laken, 5 gratis, 7 Hufe, 8 Zug, 10 Tuch, 11 Etna, 14 UNO, 18 nein, 20 Kreisverkehre, 22 Nabel, 23 Breeden, 25 NT, 28 Wall, 29 Eden, 30 Tab, 31 Erneuerung, 32 Eselei, 33 Ehre, 34 Wald, 37 SAR, 39 MTA, 42 Buchfinken, 44 Luttertal, 45 Trab, 46 Kehre, 49 Lehrer, 50 Borgsen, 51 unten, 53 Steile, 54 HH, 58 Nieten, 40/**60** Note, 62 Euro, 63 Soli, 67 Idee, 68 Tante, 71 hinab, 72 enden, 73 wer, 75 hot, 77 Kabel, 80 Ebene.



Stallbusch 12/14  
33649 Bielefeld



Telefon: 0521 48516

Fax: 0521 479849

e-mail:bestattungen.hellmann@t-online.de

www.bestattungen-hellmann.eu



## Bestattungen HELLMANN

Überführungen - Bestattungsvorsorge  
Übernahme aller Formalitäten  
Trauerbegleitung

**Alles fürs Haus:** Wir bieten Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, mobil: 0151-70220255, SHAQIRI Immobilienservice

**Ebenerdige Werkstatt** bzw. große Garage (Minimum 4 x 6 m) für Bastelarbeiten zum Mieten oder Kauf gesucht. Petercc@gmx.net bzw. 0172-7427483.

**Kleine, solvente Familie** sucht ETW oder Haus. ☎ 05201-6619220 oder info@am-kirchplatz-immobilien.de

**Male Bilder nach Ihren Vorlieben und Wünschen.** Kontakt am besten über E-Mail: info@petersens-atelier.de oder ☎ 0521-4177677 (AB).

**Radlers Saitenwind** – der priv. Gitarrenunterricht bei Ihnen zu Hause, für Kinder, Jugendliche u. Erw., ☎ 0521-487509, E-Mail: volker.radler@online.de

**Gartenarbeiten aller Art,** Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quellen, mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

**Suche eine Stelle auf 450-Euro-Basis** (darf auf Steuerkarte arbeiten) als Reiniger, Haushaltshilfe – oder andere Arbeit (Büro, Treppen, Fenster), ☎ 0170-3650644.

**„Baumpflege Maurer“** – Fachbetrieb f. Baumpflege u. Baumfällung. Mobil: 0179/5093386 o. www.baumpflege-maurer.de

**Netter Mann, 66 Jahre,** sucht eine Frau, auch jünger, für gelegentl. Treffen und schöne Stunden; ich freue mich auf einen Anruf oder SMS, ☎ 0170-3650644.

**Zuhause in Quelle gesucht!** Dreiköpfige Familie möchte gern in Quelle leben und hier ein Haus (ca. 150-180 qm) mit Garten erwerben. Wir freuen uns über Ihr Angebot! ☎ 0160-94183766.

**Komf. FEWO in Fuhrendorf,** Nähe Rügen, 2-6 Pers., Wasserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt unter mobil: 0175-2231889 und ☎ 038231-779724. www.ferienimhausgudrun.de

**www.mersch-garten.de:** Grabgestaltung, Gartenpflege, Gehölzschnitt, kreative naturnahe Bepflanzungen und Gartengestaltung, mobil: 0151-56141174.

**Zwei Tagesmütter suchen:** 3 ZKB, EG, Garten, ab 80 qm, bis 900 Euro WM, ab 1.6./1.7.2021 in Ummeln, Senne, Quelle, Brackwede. Betreuung: Mo.-Fr. 8:00–16:00 Uhr (laut §6GewO kein Gewerbe). Mobil: 0152-36605154.

**Junges 4-Familienhaus für Kapitalanleger!** Aki892 in Steinhagen-Brockhagen, 363,80 m<sup>2</sup> WF, 901 m<sup>2</sup> GF, Bj 2006, Energietr. Strom, A+, Verbrauchsausw. 23,2 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), KP 850.000,-€ zzgl. 3,57% Prov. inkl. 19% MwSt. ☎ 05201-6619220, info@am-kirchplatz-immobilien.de

## Handarbeitsstübchen Lehner

Buchenstr. 7, Bielefeld, ☎ 05 21- 3 29 77 85  
ab 01.01.2021 neue Öffnungszeiten!



**Annette Knapp**  
Frisörmeisterin

Termin nach Absprache  
Dienstag bis Freitag:  
Telefon 0521 450221  
**Ich freue mich auf Ihren Besuch!**

**Ich suche Gartenarbeit;** mobil: 0176/43227819

**Ich biete schöne Steiff-Tiere, Replika, Handpuppen und alte Puppen.** ☎ 0521-451551.

**Suche für einen Freund** eine Frau; mein Freund ist 60 J. alt, hat ein Haus, ein Auto und Arbeit; ☎ 0170-3650644.

**Suche Gartenarbeit,** habe viele Jahre Erfahrung, mache alles, was zu einem Garten gehört. Wenn Sie Hilfe im Garten brauchen, bitte melden Sie sich unter Tel.: 0176-43298771.

**Übernehme Änderungsarbeiten;** Termine unter: Inge Kinder (früher Nähstübchen), ☎ 05204-920948.

**Steuerfachangestellte(r)** mit DATEV-Kenntnissen zu sehr guten Bedingungen in einem engagierten harmonischen Team (gern auch in Teilzeit) von Stb. in Quelle gesucht; mobil 0160-96592884

## Kleinanzeigen

Eine private Kleinanzeige im Queller Blatt kostet 2,50 €. Telefonische Anzeigenannahme ist nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie bitte Ihren Anzeigentext + 2,50 € an: Queller Blatt, Carl-Severing-Str. 115, 33649 Bielefeld, E-Mail: quellerblatt@gmx

## Mauro KFZ-Technic

Inh. Karsten Mauro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlageanlagewartung -reparatur

**Ummelner Straße 38**

**33649 Bielefeld · Telefon 05 21 / 45 45 11**





# Wir sind für SIE da...

Wir möchten Sie gerne darauf hinweisen, dass wir für Sie ein **weiteres Behandlungszimmer** installiert haben, wodurch wir Wartezeiten vermeiden und uns noch servicebewusster für Sie engagieren können.

Alle vergebenen Termine werden von unserer Seite selbstverständlich eingehalten und natürlich nehmen wir auch **gerne neue Patienten an!**

Außerdem: Unser komplettes Team hat sich gegen **Cov19 impfen** lassen und unsere **Behandlungszimmer** sind ab April dieses Jahres **klimatisiert**.

Weitere Informationen zu unserer Praxis finden Sie auf unserer unten angeführten Internetseite.



**Oliver Specht**  
Zahnarzt

Carl-Severing-Str. 112  
33649 Bielefeld-Quelle  
Tel.: 0521.95 96 340  
FAX: 0521.16 47 886

[www.zahnarzt-quelle.de](http://www.zahnarzt-quelle.de)